

Ausgabe 08 | 30. August 2024
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Sandarium.
Vogelweide-Park bietet
neues Zuhause für Wildbienen

Licht aus! für die Umwelt.
Villach gewinnt Unternehmen als
Partner gegen Lichtverschmutzung

Jüngste forschen

Im neuen Mini Educational Lab im tpv Technologiepark Villach können schon Kindergartenkinder spannende Experimente ausprobieren.

villach

ZUM HERAUSNEHMEN:
Vierseitiger Frauen-Schwerpunkt

EXTRABEILAGE:
Kindertheater-Abonnement

villach.at



öFIBER

Villach auf dem Weg zu ultraschnellem Glasfaser-Internet.

Kostenlose
öGIG Serviceline
0800/202 700
werktags, von
9 – 16 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Villach,

wir freuen uns sehr, Ihnen mitzuteilen, dass die Bauphase für die Errichtung des Glasfasernetzes in Ihrer Stadtgemeinde bereits begonnen hat.

Unterstützung bei den Grabungs- und Verlegearbeiten der **öFIBER** Glasfaser-Anschlüsse bekommen wir von **den Bauunternehmen MZK Global GmbH (Judendorf und Pogöriach) und Swietelsky AG (Landskron)**, die die Tief- und Kabelbauarbeiten in Ihrer Stadtgemeinde verantworten.

In diesem Zuge werden auch die **Termine für die ersten bautechnischen Begehungen an alle Bestellerinnen und Besteller** vergeben.

Für alle, die bislang noch keinen **öFIBER** Glasfaser-Anschluss bestellt haben, besteht auch weiterhin

die Möglichkeit, ihren persönlichen Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis von € 299 unter www.oefiber.at/villach zu erwerben.

Freundliche Grüße
Ihr Team der **Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft**

Ihr persönlicher Berater vor Ort steht Ihnen gerne für ein kostenloses Beratungsgespräch zu Verfügung und unterstützt Sie bei Ihrer Bestellung:

Philipp Strutz
✉ philipp.strutz@oegig.at
☎ **0664/780 20 776**



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

 breitbandbuero.gv.at



**Österreichische Glasfaser
Infrastruktur Gesellschaft**

: INHALT

Kinder forschen 8

Im Mini Educational Lab im tpv Technologiepark Villach können schon die Kleinsten nach Herzenslust forschen und entdecken.

Licht aus! 10

Villach gewinnt immer mehr Unternehmen, die auf Lichtverschmutzung durch nächtliche Werbung für die Umwelt verzichten.

Oase für Insekten 12

Das neue Sandarium im Vogelweide-Park in Lind ist eine Oase für die Wildbienen und ein wichtiger Teil der Biodiversitätsoffensive.

Für Frauen 17

Die vierseitige Frauenbeilage zum Herausnehmen informiert über die vielen Serviceangebote und Initiativen des Frauenbüros der Stadt.

Stadtleben 32

Viele Einblicke in das sehr breit gefächerte kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben der Stadt.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sornvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Danja Santner [ds] DW 1721, Andreas Jandl [aj] DW 1724. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggl DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Neudörf. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718, Sieghard Steurer DW 1720. Druck: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörf. Auflage: 34.000 Stück.

ANZEIGEN: Maria Albl, T: 0 42 42 / 205-6051, E: maria.albl@villach.at

Infoland bei Drucklegung am 21. August 2024.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 26./27. September 2024
Anzeigenschluss: 4. September 2024



TREFFPUNKT WOHNZIMMER. Bürgermeister Günther Albel lädt am Mittwoch, 18. September, zwischen 15 und 17 Uhr wieder zu einem unkomplizierten Treffen im Hauptplatz-Wohnzimmer ein. Ob es sich um einen persönlichen Plausch handelt, um ein Thema, das man immer schon mit dem Bürgermeister besprechen wollte – im gemütlichen Wohnzimmer unter freiem Himmel ist die beste Zeit dafür. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach spontan vorbeikommen! villach.at/treffpunktwohnzimmer

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Ein intensiver Sommer neigt sich dem Ende zu. Zahlreiche Veranstaltungen haben die Innenstadt zu einem pulsierenden Zentrum gemacht, allen voran ein großartiger Villacher Kirchtag. Nun nähern wir uns dem Herbst – und damit der Kindergarten- und Schulzeit. Knapp 5700 Pflichtschüler:innen gibt es in Villach, dazu werden knapp 1100 Kinder in städtischen Kindergärten betreut. Für sie gilt es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Nur so können sich unsere Kinder wohlfühlen und optimal auf das spätere Leben vorbereitet werden.

Villach investiert viel Geld in Modernisierung und Ausbau der Kindergärten und Schulen. Ich halte dies für eine Kernaufgabe kommunaler Politik. Zwei Projekte darf ich hervorheben:

- 1) Den neuen Kindergarten im Technologiepark Villach. Er steht ab Herbst zur Verfügung und erweitert den Kindergarten-Alltag um ein modernes Forschungs-Labor. Dort können sich schon unsere Kleinsten an den „MINT-Fächer“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) versuchen.
- 2) Der Um- und Ausbau der Richard-Wagner-Schule schreitet zügig voran. Hier werden bis nächstes Jahr rund 15,6 Millionen Euro investiert. Dann finden hier eine Volksschule und ein Kindergarten Platz (Details auf den Seiten 8/9). Beste Grüße, Ihr

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach



Wir bauen für Sie: Offenes Glasfaser Netz in Ihrer Region.





Die Villacher Harley Girls Carinthia lieben schwere Motorräder und planen karitative Projekte.

Harley Girls lassen es für sozialen Zweck blubbern

Der Kern der Carinthian Harley Girls rund um Obfrau und Gründerin Tanja Dobnig hat bei der Bike Week im Vorjahr mehr als 130 Gleichgesinnte für eine gemeinsame Ausfahrt begeistert. Am 4. September organisiert die Bikerin mit Gerda Jaritz, Katharina Darohs, Anita Fritz, Silvana Horn, Elke Wurzer und Petra Kandler den zweiten „Lady Biker Day“ mit Fahrt um den Faaker See und Motorradweihe (14 Uhr). Treffpunkt ist um 10 Uhr am Arneitz Village-Parkplatz. Teilnehmerinnen sind eingeladen, eine Spende für ein soziales Projekt zu geben.



Mit Gebärdensprache baut sie Barrieren ab

Bei der feierlichen Eröffnung des Villacher Kirchtags hatte Natascha Prosegger ihren ersten und viel beachteten Auftritt für die Stadt. Sie dolmetschte dort auf Anregung des Gehörlosenvereins Villach die Ansprachen simultan. Die diplomierte Dolmetscherin für österreichische Gebärdensprache und Deutsch wirkt auch im Gleichstellungsbeirat der Stadt. Dieser engagiert sich in Villach für ein barrierefreies Leben.



Noch mehr Frauenpower in der Innovationsfabrik

Die Innovationsfabrik von Infineon in Villach hat eine neue Produktionsleiterin. Die promovierte Chemikerin Alina Absmeier verfügt über langjährige Erfahrung und Expertise in der Halbleiterindustrie. Zuvor leitete sie für sechs Jahre eines der größten Teams in der Infineon-Fertigung in Villach. Ihr Ziel ist es, Innovationskraft, Zusammenarbeit im internationalen Fertigungsverbund und Effizienz zu festigen und auszubauen.



„vomFASS“-Chefin nützt Potential der Innenstadt

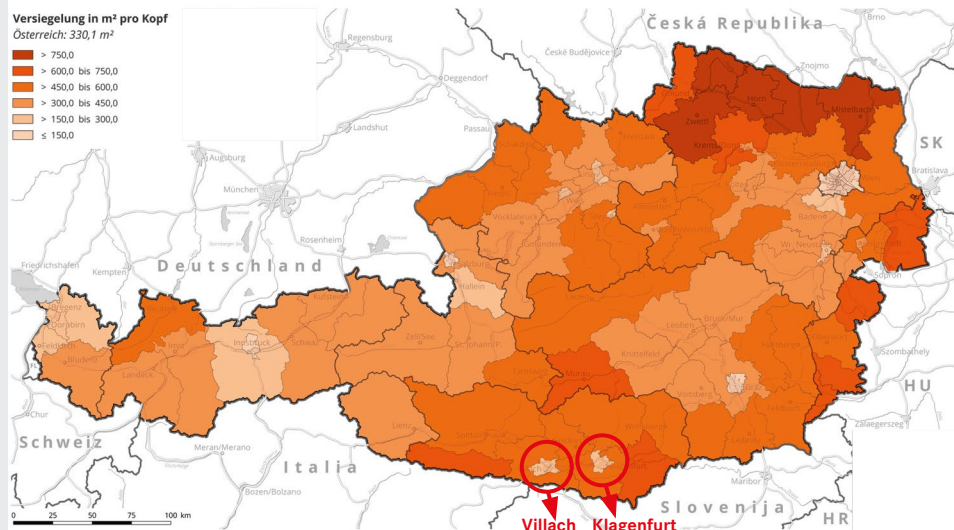
Weil Gabrielle Koller ihre Öle, Essige, Weine und Spirituosen nicht nur vom Fass abfüllen und verkaufen möchte, ist sie mit ihrem Geschäft vom Atrio in die Innenstadt übersiedelt. Jetzt bedient die Unternehmerin ihre Kundschaft im ehemaligen Leder Michorl-Laden. „Hier haben wir jetzt auch Platz für Verkostungen und kleine Veranstaltungen nach Geschäftschluss“, freut sie sich auf das neu gewonnene Innenstadt-Potential.

Studie mit Knick

Eine verzerrte Darstellung macht die Stadt Villach zum Boden-Sünder. Fakten zeigen: Das Gegenteil stimmt!

Verantwortungsvoller Umgang mit Bodenressourcen gehört zu den großen Politik-Themen. „Umso verwunderlicher ist es, wenn Organisationen – diesmal der WWF – mit stark verzerrten, irreführenden Zahlen um sich werfen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. In einer Presseaussendung zur Pro-Kopf-Versiegelung österreichischer Städte hat der WWF nicht alle knapp 90 Städte verglichen, sondern das Ranking willkürlich bei Platz 15 beendet. Er erweckt damit den Eindruck, die Städte

Versiegelung: Gesamte versiegelte Fläche pro Kopf 2022 in m²



Das Bundesumweltamt präsentiert auf oerok-atlas.at Fakten: Villach (helle Fläche unten, daneben Klagenfurt) gehört in Kärnten zu den zwei besten Bezirken bei der Pro-Kopf-Versiegelung – und ist auch bundesweit top. Bei dieser Grafik gilt: Je heller, desto besser!

auf den Plätzen 13 bis 15 gehörten zu den am stärksten versiegelten in Österreich. Auch Villach befindet sich darunter. „Das ist so, als würde man das Ergebnis eines Schirennens mit 90 Klassierten bei Platz 15 abschneiden und behaupten, der 15. wäre der Langsamste gewesen. Obwohl er die meisten Sportler hinter sich gelassen hat“, erklärt Albel. Vergleicht man aber ALLE österreichischen Städte, zeigt sich: Villach befindet sich im besten Drittel! Auch in jeder anderen, vollzähligen und damit fairen

Wertung weist Villach Top-Zahlen auf:

- Von allen 132 Kärntner Gemeinden hat Villach den zweitbesten Pro-Kopf-Versiegelungswert.
- Von allen Kärntner Städten hat Villach ebenfalls den zweitbesten Wert.
- Und auch die für jedermann seit langem einsehbaren Daten des Bundesumweltamtes (www.oerok-atlas.at, siehe Grafik oben) beweisen: Villach ist im bundesweiten Bezirksvergleich besonders hell ausgewiesen. Dies steht für einen geringen Pro-Kopf-Versiegelungswert. Er liegt in Villach bei 236

Lam Research feiert zwei Mal

Doppel-Feiertag bei „Lam“: Der Betrieb hat ausgebaut und das Villacher Stadtwappen verliehen bekommen.

Lam Research gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Halbleiter-Produktionsanlagen. Der Villacher Standort baut auf der Firma SEZ auf, die von Egon Putzi, Franz Sumnitsch und Walter Nadrag in den 1980er-Jahren gegründet worden ist. Aus 40 Mitarbeiter:innen sind mittlerweile mehr als 800 geworden. Ein Ende des Wachstums ist nicht in Sicht: Vor kurzem hat LAM Research das „Gebäude 17“ feierlich

eröffnet. Die Millionen-Investition bringt 4500 Quadratmeter an zusätzlicher Logistik- und Produktionsfläche. „Das neue Gebäude unterstreicht das Engagement von Lam, seine Kapazitäten zu erweitern“, sagt Lam-Senior Director Johann Stuhlpfarrer. Villachs Wirtschaftsreferent Bürgermeister Günther Albel dankte Lam – im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreterin Gaby Schaunig und Landesrat Sebastian Schuschnig – für das Vertrauen

in den Standort. Er betonte, dass Lam „zu jenen Betrieben“ gehöre, die den Villacher:innen ans Herz gewachsen seien: „Gute Arbeitsbedingungen und Sponsortätigkeiten zeigen, dass es ein Arbeitgeber ernst meint mit seiner Belegschaft und der Heimatstadt.“ Neben dem Ausbau gibt es aber noch einen zweiten Grund für Lam Research zu feiern: Die Stadt Villach verlieh dem Unternehmen im Rahmen der „Gebäude 17“-Eröffnung das Stadtwappen. „Lam ist stolz, das Stadtwappen von Bürgermeister Günther Albel zu erhalten“, sagte Lam-Vizepräsident Aaron Fellis bei der Feier. [wk]

Quadratmeter. Der Österreich-Durchschnitt ist weit höher und beträgt 330 Quadratmeter! „Villach ist also keine Problemstadt, im Gegenteil: Wir gehen effizient mit unserem Boden um“, sagt Albel. Sein Fazit: „Mit verzerrten Studien wie jener vom WWF tut man dem bedeutenden Anliegen Bodenschutz keinen Gefallen.“

Bodenschonende Projekte für Villachs Zukunft

Auch künftig wird Villach ein verlässlicher Beschützer der Ressource Boden sein: Mit großen Stadtentwicklungsprojekten beim Westbahnhof, am Kaiser-Josef-Platz („Wochenmarkt neu“) und beim Landeskrankenhaus („NikolaiQuartier“) plant die Stadt mit privaten Partnern moderne Wohnanlagen, die zur Gänze auf bereits verbrauchtem Boden entstehen. [wk]

Fordert Fairness bei Datenvergleichen: Villachs Bürgermeister Günther Albel

: FAKTEN-CHECK

Städte-Vergleich: Versiegelung pro Quadratmeter und Einwohner:in

Vergleich macht sicher: Bei allen Städten über 15.000 Einwohner:innen liegt Villach im Mittelfeld, beim Vergleich ab 10.000 EW sogar im besten Drittel.

| | | | |
|-----------------|------------|--|-----|
| Wien | 79 | Braunau | 262 |
| Innsbruck | 107 | Leoben | 263 |
| Bregenz | 118 | Ansfeld | 268 |
| Graz | 130 | Kapfenberg | 274 |
| Salzburg | 135 | Bruck | 278 |
| Mödling | 136 | Traiskirchen | 280 |
| Linz | 154 | Stockerau | 296 |
| Kufstein | 157 | Spittal/Drau | 304 |
| Feldkirch | 171 | Krems/D. | 305 |
| Bludenz | 175 | St. Pölten | 308 |
| Lustenau | 179 | Eisenstadt | 317 |
| Dornbirn | 182 | Amstetten | 359 |
| Leonding | 185 | Wolfsberg | 405 |
| Baden | 186 | Tulln | 418 |
| Telfs | 195 | Schwechat | 528 |
| Steyr | 199 | | |
| Traun | 202 | Weitere Kärntner Städte zum Vergleich: | |
| Hallein | 202 | St. Veit | 363 |
| Klagenfurt | 221 | Feldkirchen | 363 |
| Hohenems | 222 | Völkermarkt | 584 |
| Wels | 225 | Hermagor | 621 |
| Villach | 236 | | |
| Klosterneuburg | 236 | | |
| Saalfelden | 246 | | |
| Wiener Neustadt | 257 | | |

(Quelle: oerok-atlas.at)

NACHTAKTIV?

ABENDGYMNASIUM Villach

- ☑ Studiendauer: 8 Semester (modularer Aufbau)
- ☑ Anrechenbarkeit von Oberstufenjahren an AHS/BHS möglich (ideal für „Schulabbrecher“)
- ☑ Voraussetzungen: 17. Lebensjahr und positiv abgeschlossene 8. Schulstufe
- ☑ **Keine Kosten!** Schülerbeihilfe möglich
- ☑ Unterricht: Montag bis Freitag von 18:15 bis 21:30 Uhr
- ☑ **NEU:** Deutschförderung für Studierende mit anderen Erstsprachen



EINSCHREIBUNG für Neuanmeldungen: Mo 9.9.2024, 17:00 Uhr
STUDIENBEGINN: Mo 9.9.2024, 18:15 Uhr

BRG für Berufstätige Villach
 9500 Villach, St.-Martiner-Straße 7
 villach.abendgymnasium.at

Tel.: +434242/56305 0
 Fax: +434242/56305 22
 villach@abendgymnasium.at

Wenn das neue Kindergartenjahr in wenigen Tagen beginnt, haben die Villacher Elementar- und die Hortpädagog:innen schon viel Vorarbeit geleistet. „Es gibt immer ein Jahresthema“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Diesmal geht es in den Kindergärten und Horten darum, „Gemeinsam Haltung“ zu zeigen. Dies steht auch im Mittelpunkt der Pädagogischen Jahrestagung, die vor Kindergartenbeginn mit Vorträgen und Diskussionen über die Bühne geht. Fortbildung gibt es auch in den kommenden Monaten. Schwerpunkte in der Elementarpädagogik sind die kindgerecht aufbereiteten MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) - Projekte, die gut bei den Mädchen und Buben ankommen. Mit Veterinärin Theresia Meschik setzen die Elementarpädagog:innen praxisnahen „Tierschutz in Kindergarten und Hort“ fort.

„Als Elementarpädagogin arbeitet man in einem der schönsten Berufe, die es gibt. Wir freuen uns immer über neue Kolleg:innen mit Herz und Engagement!“

Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig

Vizebürgermeisterin Katholnig: „Auch ein Wissensausflug für die Elementarpädagog:innen findet vor Kindergartenbeginn statt. Er wird nicht nur zum Wissenstransfer genutzt, sondern auch zum Erfahrungsaustausch.“ In den 14 städtischen Kindergärten mit ihren 50 Gruppen werden 1075 Mädchen und Buben betreut. In sechs städtischen KITA-Gruppen sind es 90 Kleinkinder, in den Horten 284 Kinder. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Ganz neu bieten wir heuer den tpv-Kindergarten und das Mini Educational Lab an.“

105 Elementar- und 16 Hortpädagog:innen, 20 Inklusive Elementarpädagog:innen, 87 Assistent:innen sowie 31 Köch:innen und Beiköch:innen betreuen und versorgen die Kinder. [em]

Beste Bildung von Beginn an

Villachs Kindergärten stehen für beste Bildungschancen und höchste Betreuungsqualität. Im Herbst startet das Mini Educational Lab für kleine Forscher:innen.



Guten Start!

Für tausende Schüler:innen beginnt das neue Schuljahr. Richard-Wagner-Schule wird moderner Bildungscampus.

Im neuen Schuljahr 2024/25 gibt es in den Villacher Pflichtschulen mehr als 5730 Schüler:innen. Die 13 Volksschulen besuchen 2408 Mädchen und Buben, die vier Mittelschulen 1399 Schüler:innen. Die Unterstufen der beiden Gymnasien zählen zusammen 1732 Mädchen und Buben. An der Polytechnischen Schule starten 145 Jugendliche in das neue Schuljahr. In der Sonderschulklasse werden acht Kinder unterrichtet. Bildungsdirektorin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Weil uns die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig ist, gibt es an allen Pflichtschulstandorten, für welche die Stadt zuständig ist, eine Ganztageschulbetreuung im selben Gebäude. 61 Gruppen und 1127 Kinder verbringen hier auch den Nachmittag. Gemeinsam mit den städtischen und privaten Horten werden 1563 Schüler am Nachmittag betreut.“

Ausgenommen ist die Polytechnische Schule. Für das neue Schuljahr sind sieben Ganztageschulgruppen hinzugekommen. Auch beide Gymnasien bieten Nachmittagsbetreuung an.

Moderne Umgebung zum Lernen

In die Qualität der Schulgebäude investiert Villach regelmäßig. Die Generalsanierung der Richard-Wagner-Schule geht planmäßig voran. Heuer und 2025 werden gesamt 15,6 Millionen Euro in den Bildungscampus investiert. In die dann rundum modernisierte Schule wird mit Jahresbeginn 2026 die 12-klassige Volksschule Khevenhüller und ein viergruppiger Kindergarten einziehen. In der Volksschule St. Magdalen läuft die Sanierung des Turnsaales, der Sanitäräume und des Werkraumes sowie eines Ganztageschulraumes mit einem Aufwand in Höhe von 682.000 Euro.[em]

: WICHTIGE INFOS

VERKEHRSSICHERHEIT. Vor dem Start in das neue Schuljahr hat der Villacher Wirtschaftshof Zebrastreifen und andere Sicherheitsmarkierungen im Umfeld der Schulen und Kindergärten ins Visier genommen und, wo nötig, auch aufgefrischt. Eltern sind aufgefordert, mit ihrem Kind vor dem ersten Schultag den Schulweg in Ruhe zu erkunden. Auch das Fahren mit dem Bus sollte vor Schulstart bereits erprobt sein. Autofahrer:innen sind angehalten, besonders vorsichtig, defensiv und vorausschauend unterwegs zu sein.

VILLACH SUCHT ELEMENTARPÄDAGOG:INNEN. Die Stadt Villach ist als sehr guter Arbeitgeber geschätzt, der viele Vorteile bietet. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Und wir freuen uns immer sehr über neue Kolleg:innen mit Herz, Kreativität und Engagement, die in einem der schönsten Berufe arbeiten möchten, die es überhaupt gibt!“ Wer sich auch noch unmittelbar vor Semesterbeginn dazu entschließt, in der Elementarpädagogik zu arbeiten, kann rasch eine Initiativebewerbung auf villach.at/karriere hochladen. Hier findet man auch alle Jobs und Karrieremöglichkeiten. Info: T 0 42 42 / 205-1916



Das Jugendzentrum „JUZ“ hat wieder ab 3. September geöffnet und startet mit kostenlosen Workshops in den Herbst.

: PRÄVENTION

Jugendzentrum startet in einen aktiven Herbst

Es wird jede Menge Workshops und Mitmach-Programme geben. Projekt „Gewaltprävention im Alltag“ wird ebenfalls fortgesetzt.

Das Jugendzentrum „JUZ“ meldet sich aus der Sommerpause zurück und öffnet am 3. September seine Türen. Für junge Villacher:innen ab zwölf Jahren gibt es wieder ein buntes, kostenloses Workshop-Angebot: Girl's Days und Mitmach-Mittwoch mit Theater oder Sport, Musik mixen mit einem echten DJ und das Erlernen von Schlagzeug oder Trommeln – das alles ist im JUZ möglich. Auch die legendären Party-Freitage fehlen nicht - mit Karaokepaß und selbstgemachten Party-Snacks. Der reguläre JUZ-Betrieb findet trotz Workshops statt. Billard, Darts und Tischfußball in der Sportsbar oder ein Raum für Entspannung steht den Jugendlichen immer Verfügung. Im September gibt es zusätzliche Angebote, darunter „Gewaltprävention im Alltag“ mit Haris Bilajbegovic. Auch die „Time out Gruppen“ nehmen an der Initiative teil. Sie soll Jugendlichen helfen, Konflikte gewaltfrei zu lösen und ihnen zeigen, dass junge Menschen in Villach aktiv das Stadtleben mitgestalten.

JUZ-Öffnungszeiten im September:
DI - FR 13-20 Uhr, Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3131
Jugendbüro, Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3115
Alle Termine: villach.at/jugend

: THEMA

135 Millionen Euro für Trinkwasser-Sicherheit

Der neu gegründete „Wasserverband Kärnten“ stellt die Weichen für die künftige, verlässliche Wasserversorgung im Zentralraum.

Sichere Versorgung mit Trinkwasser gehört zu den großen Aufgaben der Politik. Hier gilt es, für Generationen zu denken. Kärnten hat nun die Weichen für ein Jahrhundertprojekt gestellt: Die Städte Klagenfurt, Villach, St. Veit und Feldkirchen haben mit dem Land Kärnten den „Wasserverband Kärnten“ gegründet. Damit wurde der Grundstein für die „Wasserschiene“ gelegt. Sie wird die Trinkwasserversorgung im Zentralraum Kärntens dauerhaft sichern.

GROSSPROJEKT. Geplant sind 135 Kilometer an Transportleitungen sowie acht Hochbehälter und Grundwasserbrunnenanlagen. Mit der Fertigstellung ist in 15 Jahren zu rechnen. Das ausgelöste Investitionsvolumen liegt bei 135 Millionen Euro. Kärntens Wasserreferent Daniel Fellner: „Kärnten ist in der glücklichen Lage, über genügend Trinkwasserreserven zu verfügen. Dennoch können Bedingungen auftreten, die zu Ungleichgewichten in der Verteilung oder zu Engpässen führen können. Ich denke an Dürren, Mehrbelastungen durch Tourismus oder Katastrophen.“

PIONIERROLLE. Villachs Bürgermeister Günther Albel spricht von einem historischen Ereignis. „Der Wasserverband Kärnten ist ein Beispiel für vorausschauende Politik. Hier geht es, weit über das Tagesgeschäft hinaus, um Weichenstellungen für Generationen.“ Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann betont die Pionierrolle der Stadt: „Villach hat mit Weißenstein und Paternion durch die Gründung eines regionalen Verbandes wichtige Vorarbeiten geleistet. Sie zeigen, wie wichtig uns die Trinkwasser-Absicherung ist.“



Symbolik gegen Lichtverschmutzung. Auch die Evangelische Kirche im Stadtpark wird in der Earth Night am 6. September nicht beleuchtet.

Für die Umwelt drehen immer mehr Licht ab

Keine nächtliche Werbung. Licht aus!-Projekt der Stadt Villach überzeugt etliche große und kleinere Unternehmen.

Einige Einkaufszentren haben sofort auf die Anti-Lichtverschmutzungsaktion der Stadt Villach reagiert: „Atrio, Neukauf, Rutar, Mömax, Media Markt, XXX Lutz und einige andere Unternehmen schalten nun die Leuchtreklamen deutlich früher aus, um der Umwelt zu helfen“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Mit Stadtrat Christian Pober hat sie die Aktion „Licht aus!“ ins Leben gerufen. „Und es kommen regelmäßig neue Betriebe dazu“, berichtet Pober. „Den Rewe-Konzern mit Billa und auch Skoda-Lindner haben wir ebenfalls gewinnen können.“ Das Zuviel an Licht stört den Biorhythmus von Menschen, Tieren und Pflanzen mit gravierenden Auswirkungen auf physische und psychische Gesundheit. Zigtausende Insekten verenden im Sommer jede Nacht an Lichtquellen. Zugvögel verlieren leichter ihre Orientierung und Singvögel beginnen früher mit dem Gesang. „Darum machen wir auch heuer bei der Earth Night mit“, sagt Katholnig. „Wo Licht ein nicht unbedingter Sicherheitsfaktor ist, sollte



Licht aus! Stadtrat Christian Pober, Skoda-Chef Heinz Gossmann und Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.

man darauf verzichten.“ Bei der Earth Night am 6. September bleiben symbolisch viele öffentliche Beleuchtungen ausgeschaltet. Experte Christopher Rogi von „Paten der Nacht Österreich“ berät die Stadt Villach seit Jahren. [em]

Termine

FR, 6. September: Earth Night; Auch Villach verzichtet auf viele nächtliche Lichtquellen.

MO, 16. September, 17.30 bis 19.30 Uhr, LebensRAUM, Postgasse 6. Workshop „Licht aus- Nacht an!“ mit Expert:innen aus Forschung, Wirtschaft und Verwaltung.

Anmeldung: villach.at/lichtaus

Zum Thema: paten-der-nacht.at

NEU!

KANGQIAO MASSAGEN

AB SEPTEMBER



📍 Kaiser – Joseph – Platz 8
 🌐 www.kangqiao-massage.at
 ☎ +43 6644 3116 99

🕒 **Öffnungszeiten**
 MO-SO 10-22 Uhr

Bitte Termin vereinbaren!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Gutschein 5€

Thalia



Pünktlich zum Start:
Schulbedarf und mehr.

SCHNEIDERS
 SCHOOL BAGS



-20%
 auf Schultaschen & -rucksäcke¹

Gültig von 29.8.–1.9.2024

ab **279,99²**

Aktionstage¹
 ab **223,99**

Schneiders Ergolite Schultaschen-Set

- Schultasche
- Sportbeutel
- Federmäppchen
- Schlammpermäppchen
- Patches
- LED-Leuchtstäbe
- 22 Liter
- ca. 1,2 kg
- 29 x 40 x 21 cm
- in vielen Motiven und Farben erhältlich

¹Gültig von 29.8.–1.9.2024 in allen teilnehmenden Thalia Buchhandlungen in Österreich mit Schulsortiment, online auf thalia.at und in der Thalia App (Online-Gutscheincode: 20SCHULTASCHEN). Stationär nur auf lagernde Schultaschen und -rucksäcke einlösbar. Ausgenommen preisgebundene Ware. Auch auf Aktionspreise gültig. Nicht mit weiteren Aktionen und Rabatten kombinierbar. Symbolbilder. ²Der niedrigste Preis der letzten 30 Tage vor Preisermäßigung.

Top beraten und ausgestattet für die Schule bei Thalia – 2x in Villach

Thalia Villach – Hauptplatz
 Hauptplatz 4
 9500 Villach

Thalia Villach – Atrio
 Kärntner Straße 34
 9500 Villach

Sandarium im Vogelweide-Park ist ein neues Paradies für Wildbienen

Wertvoller Teil der Biodiversitätsoffensive dient auch Schulen und Kindergärten für Naturbeobachtungen.

Sandarien sind optimale Brutplätze für die heimischen Wildbienen, die im Gefüge der Natur eine wichtige Rolle spielen. Auch andere Insekten und Eidechsen fühlen sich in der sandigen Fläche wohl. „Im beliebten Vogelweide-Park in Lind haben unsere Stadtgrün-Mitarbeiter:innen jetzt ein solches Sandarium angelegt“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Das Sandarium bietet im Vergleich zu einem Biotop spezifische Vorteile, besonders in städtischer oder schulischer Umgebung.“ Mit viel ungewaschenem Sand, Totholz, größeren und kleineren Steinen bzw. Ziegelbruch sowie pollen- und nektarreichen Pflanzen wurde das Sandarium gestaltet. Künftig kann es auch als pädagogisches Werkzeug dienen, um die Öffentlich-



Das neue Sandarium ist ein perfekter Lebensraum für Wildbienen.

keit über biologische und ökologische Prozesse in sandigen Ökosystemen zu informieren. Es kann ebenfalls dazu beitragen, das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Schutzes solcher Gebiete zu schärfen. Kinder der umliegenden Schulen und des Kindergartens lernen, wie diese Organismen leben und sich entwickeln. [em]

: AKTUELL

Streuobstfest. Am 4. Oktober findet wieder das Streuobstfest neben dem Dinzlschloss statt. Wer die Sorte seiner Äpfel bestimmen lassen möchte, sollte fünf bis zehn unterschiedliche Exemplare pro Baum zum Streuobsttag mitbringen. Die Abteilung Stadtgrün hat wieder ein interessantes Programm geplant. Neben einer Apfelsortenausstellung beteiligen sich regionale biologische Obstbauschulen und Anbieter:innen regionaler Produkte mit der Möglichkeit der Verkostung. Auch für Kinder gibt es Unterhaltung.

Mobilitäts-Umfrage. Die Stadt Villach erweitert die Angebote für Mobilität. Von 9. September bis 20. Oktober können Villacher Haushalte per Online-Umfrage unter www.villach.at/umfrage2024 mitteilen, wie man sich auf Alltagswegen durch die Stadt bewegt. Falls nötig, gibt es Unterstützung beim Ausfüllen des Online-Fragebogens im lebensRAUM, Postgasse 6. Bitte Termin vereinbaren. Email: lebensraum@villach.at oder während der Öffnungszeiten: T : 04242 205 4221
Öffnungszeiten: Di. 13-16 Uhr, Mi. 10-12 und 13-16 Uhr, Do. 13-16 Uhr, Fr. 10-13 Uhr

Die Europäische Mobilitätswoche (16.-22. September) bietet auch in Villach perfekte Möglichkeiten, das Netz der Öffentlichen Verkehrsmittel besser kennen zu lernen. Und zwar gratis.

Mobilitätswende nimmt Fahrt auf

Von 16. bis 22. September findet die Europäische Mobilitätswoche statt. Am gesamten Kontinent finden Veranstaltungen statt, die den Mobilitätswandel verdeutlichen – hin zu weniger umweltschädlichen Emissionen. Bereits fix: Während der Mobilitätswoche können sämtliche Verbindungen der Kärntner Linien gratis genutzt werden. Der EU-Schwerpunkt passt ideal zu Villachs Bestrebungen, der Bevölkerung moderne Mobilitätslösungen anzubieten. „Noch nie hat sich bei diesem Thema in unserer Stadt so viel getan wie derzeit“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Er verweist auf etliche Maßnahmen: 1. Die erstmalige Einführung eines Bus-Taktes für das Stadtgebiet. Die kommunalen Ausgaben für den Öffentlichen Verkehr haben sich vervielfacht. 2. Zusätzlich werden seit kurzem städti-

sche Randgebiete mit Mikro-Verkehrslösungen individuell angefahren. 3. Öffnung der Innenstadt für den Radverkehr. Zudem wurden etliche Löcher im Radwegenetz gefüllt, weitere folgen. 4. Mit den ÖBB wurde in Landskron um eine Million Euro eine Stadtbahn-Haltestelle errichtet. Von hier ist der Hauptbahnhof in wenigen Minuten erreichbar. 5. Erstmals gibt es in Villach Car-sharing-Modelle. Anbieter sind Motor Mayerhofer und die ÖBB.

KONTINUIERLICHE STÄRKUNG. Für Verkehrsreferent Sascha Jabali Adeg nimmt die Mobilitätswende in Villach Fahrt auf: „Wir arbeiten an einer kontinuierlichen Stärkung der aktiven Mobilität, also zu Fuß gehen und Radfahren. Zudem konnten wir mit dem Taktverkehr und dem Mikro-ÖV wichtige Grund-

lagen im öffentlichen Verkehr schaffen, die weiter ausgebaut werden sollen. Die Mobilitätswoche ist perfekt um das Angebot kostenlos auszuprobieren.“ Moderne Mobilität ein Thema ist, dessen Umsetzung nie endet und dauerhafte Investitionen benötigt. Villachs nächste Schritte: Konzepte zur weiteren Verbesserung des Rad- und Fußgänger-Wegenetzes sind in Auftrag. „Nun geht es darum, Vorschläge der Expert:innen mit den finanziellen Möglichkeiten abzugleichen und Projekte umzusetzen“, sagt Bürgermeister Albel.

- Europäische Mobilitätswoche, 16.-22. September
- Vortrag „Roaming Pedals“, 21. September, 18 Uhr, CCV. 2 Frauen fahren mit dem Rad von Kapstadt nach Wien. Anmeldung unter villach.at/pedals

Glasfaser Anschluss von A1: Die Zukunft für Ihr Zuhause



A1 investiert in die digitale Zukunft der Stadt und bringt Glasfaser bis in die Wohnungen.



Fotocredit: A1 /Lukas Dosta

In einer Welt, in der Konnektivität und Geschwindigkeit immer wichtiger werden, ist der Glasfaser Anschluss von A1 die Verbindung zum Netz der Zukunft für Ihr Zuhause. Denn mit keiner anderen Art des Anschlusses erreicht man solch stabile, schnelle und vor allem ungeteilte Bandbreiten. Mit FTTH (Fiber to the Home) sind Geschwindigkeiten bis zu 1 Gbit/s kein Traum mehr. Mit A1 holen Sie sich die Glasfaser Technologie in Ihr Wohnzimmer und sichern sich die Basis für alle Anwendungen, die das Internet in den nächsten Jahrzehnten bringen wird.

Arbeiten, Streamen und Gamen

Speziell datenintensive Tätigkeiten wie etwa Arbeiten im Home Office, Streamen oder Gamen erfordern hohe Up- und Download-Raten. Dank Glasfaser kann die dafür erforderliche Leistung erbracht werden.

Ob Videokonferenz, VPN oder Cloud Office - mit Glasfaser arbeiten Sie im Home Office schnell und entspannt. Die superschnelle Verbindung ermöglicht reibungslose Kommunikation und effizientes Arbeiten. Auch in der Freizeit streamen Sie mit A1 Glasfaser stabil und ruckelfrei, sogar in 4K. Genießen Sie Filme und Serien ohne Unterbrechung und haben Sie auch beim Spielen dank superschnellem Ping und Echtzeit-Gaming immer die Nase vorn. Ohne Verzögerungen und Kompromisse erleben Sie Gaming pur.

Steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie

Die Technologie hinter dem A1 Glasfaser Anschluss ist absolut zukunftssicher, denn Glasfaser transportiert nahezu unlimitierte Kapazitäten großer Datenmengen. Mit einem direkten Glasfaser Hausanschluss sorgt man also schon

heute für die digitalen Anforderungen von morgen vor und steigert außerdem den Wert der eigenen Immobilie.

Der A1 Glasfaser Anschluss macht Ihr Zuhause fit für die Zukunft. Sorgen Sie schon heute für die digitalen Anforderungen von morgen vor und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Wir sind gerne für Sie da

Unsere Expert:innen für Glasfaser stehen telefonisch unter **01 266 01 09** oder jederzeit gerne per Mail unter **glasfaser.termin@a1berater.at** zur Verfügung. Information zum Ausbauprojekt finden Sie auch unter **www.a1.net/glasfaser-villach**, wie zum Beispiel ob ein Zuhause im Ausbaubereich liegt. Hier ist auch die Buchung eines Beratungstermins direkt online möglich. Oder besuchen Sie uns in einem unserer A1 Shops:

A1 Exclusive Store Villach,
Hauptplatz 5, 9500 Villach

A1 Shop Villach,
Kärntner Straße 34, 9500 Villach



Fotocredit: A1 /Lukas Dosta

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006

E: sarah.katholnig@villach.at

: AKTUELL



Alle helfen mit, Vögel in der Innenstadt zu zählen

Jede Beobachtung Interessierter ist wichtig für das Ergebnis der breit angelegten Villacher Vogelforschung. „Bäume, wie es immer mehr in der Innenstadt gibt, sind nicht nur Schatten- und Sauerstoffspender sowie Luftreiniger“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Sie sind auch ein wichtiger Lebensraum für Vögel.“ Welche Arten und wie viele Exemplare in der Villacher Innenstadt leben, ist seit einigen Monaten Forschungsgegenstand. Die Stadt Villach und der Naturpark Dobratsch haben beschlossen, den aktuellen Vogelbestand wissenschaftlich zu erheben. Alle Beobachtungen werden von den Ornitholog:innen von BirdLife Kärnten geprüft und in einer Datenbank vermerkt. Vogelbeobachtungen, Beschreibungen und Fotos bitte entweder via Whatsapp an T: 0664 963 61 70 oder per E-Mail an naturpark@ktn.gv.at



© ISTOCK.COM / MARIYA WILDLIFE



Garteln als Erinnerungshilfe: Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig freut sich, dass das Nachbarschaftsgarten-Projekt im Grünen Eck Perau mit der Caritas geglückt ist.

Miteinander – aus voller Überzeugung

In vielen Projekten bindet Villach Bürger:innen stark ein. Jüngstes Beispiel ist der Nachbarschaftsgarten in Perau.

Bürger:innenbeteiligung ist Sarah Katholnig extrem wichtig. „Und zwar in sehr vielen Bereichen des Alltags“, sagt sie. „Wenn es etwa um die Gestaltung von Spielplätzen und Grünen Ecken geht, um den Ankauf von Spielgeräten, reden die Villacher:innen konstruktiv mit.“ Im Dorf Bogenfeld stimmten die Bewohner:innen dafür, auf ihrer Straße eine bedarfsgerechte Beleuchtung gegen Lichtverschmutzung zu installieren. Aktuellstes Beispiel aktiver Bürger:innenbeteiligung ist das Projekt „Villach gartelt“ in der St. Magdalener Straße, wo eine gemeinschaftliche Gartenanlage geschaffen wurde. Etliche „Ackerheld:innen“ pflanzen, pflegen und ernten nun begeistert gemeinschaftlich. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Besonders am Herzen liegt mir das Grüne Eck Perau, wo wir Klient:innen der Caritas mit ins Boot holen konnten.“ Menschen, die an Demenz erkrankt sind, kommen regelmäßig ins Grüne Eck, um hier mitzuhelfen, die nachbarschaftli-

chen Hochbeete zu betreuen. „Viele von ihnen hatten früher selbst einen Garten und erinnern sich beim Pflegen von Kräutern und Gemüse daran“, bestätigt Eva Sachs-Ortner, Demenz-Fachberaterin der Caritas Kärnten. „Hier können sie sich auf eine Entdeckungs- und Zeitreise begeben und an alte Erfahrungen anknüpfen, Wissen weitergeben.“

Gut für alle Generationen

Das Eck Perau wird sehr gut von der Bevölkerung angenommen, der Spielplatz ist stark frequentiert. Das garantiert die wichtige soziale Interaktion für die an Demenz erkrankte Mitbürger:innen, für Kinder, Jugendliche und Eltern. Damit wirkt man der Vereinsamung der Menschen entgegen und baut das Wissensdefizit und die Hemmschwelle im Umgang mit Betroffenen ab. „Durch die Kooperation mit der Caritas bekommt unser Nachbarschaftsgarten einen zusätzlichen Mehrwert für alle Beteiligten“, versichert Vizebürgermeisterin Katholnig.

Fremdsprachen lernen am WIFI



- Englisch
- Russisch
- Französisch
- Chinesisch
- Italienisch
- Ungarisch
- Spanisch
- Deutsch
- Slowenisch
- Kroatisch

Info-Abend
11. Sept. 2024
18 Uhr

**Bleib
neugierig.**

Information und Anmeldung:
05 9434
sprachen@wifikaernten.at
www.wifikaernten.at

WIEDER DA: VILLACHER GLOCKNER PILS



Ab September ist das Villacher Glockner Pils wieder in der regionalen Gastronomie erhältlich. Die Brauerei Villach, bekannt für ihre Brautradition und regionale Verbundenheit, führt das Pils in der 0,33l Flasche und vom Fass ein. Nach alter Rezeptur am Villacher Standort gebraut, bietet es höchsten Biergenuss. Erstmals 1974 eingeführt und 2015 in kleinen Mengen gebraut, ist das Pils mit der Hopfennote als wichtigstem Geschmacksgeber wieder da.

Was sich in und rund um die Brauerei Neues tut, ist unter www.grodause.at immer aktuell nachzulesen.

Prost auf den Herbst beim Lieblingswirt.

Villacher



MESSEGELÄNDE
KLAGENFURT

www.kaerntnermessen.at

**11.-15.
SEP. 24**

KLAGENFURTER

**HERBST
MESSE**

#herbstmesse2024



BEREITS
AB 6.-15.
SEP. 2024

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend, Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung, Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133

gerda.sandriesser@villach.at

: AKTUELL



Museums-News: Shop im Turm der Stadtpfarrkirche

Das Museum der Stadt Villach und die Pfarre Villach-St. Jakob betreiben jetzt gemeinsam einen neuen Souvenirshop im Stadtpfarrturm. „Der Turm ist mit durchschnittlich 13.000 Besucher:innen pro Jahr Villachs beliebtestes Ausflugsziel. Mit dem neuen Shop und den Verbesserungen ist er noch attraktiver“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Publikationen über die Stadtgeschichte, Kerzen und der neue Jakobuswein werden im Shop verkauft, die Ausstattung ist mit viel Eichenholz edel gestaltet. „Außerdem wurde in die Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Sicherheit und Hygiene im Turm investiert“, berichtet Sandriesser. So wurden Fluchtwegpläne erneuert, eine durchgehende dreisprachige Beschriftung aller Infotafeln und Gebotsschilder gemacht, die Modernisierung des Ticketshops und eine tierfreundliche, nachhaltige Taubenabwehr auf der Besucher:innenplattform installiert. Insgesamt wurden 40.000 Euro in die Modernisierung investiert.



Das ReBoLa hat ein erklärtes Ziel für das 10-Jahr-Jubiläum: Die Mitgliederzahl soll sich von 100 auf 200 verdoppeln. Alle Informationen zum Regenbogenland www.rebola.at

Bunte Vielfalt gedeiht hier seit zehn Jahren

Zehn Jahre Regenbogenland und Interkultureller Garten wurde in St. Ruprecht mit einem bunten Fest gefeiert.

Es ist ein spezieller Ort der Begegnung: Das Regenbogenland (ReBoLa) mit dem interkulturellen Garten in St. Ruprecht. „Ich bin tatsächlich das allererste Mitglied des Vereins und immer noch restlos vom Konzept und allem, was da geleistet wird, begeistert“, betont Integrationsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Die evangelische Pfarrgemeinde stellte dem Verein knapp einen Hektar Grund zur Verfügung, auf 500 Quadratmetern davon wird heute nicht nur gemeinsam gegartelt: Es geht um fruchtbringende, nachhaltige Integrationsarbeit, die dort tagtäglich gelebt wird. „Insgesamt 30 Nationen haben bislang im Regenbogenland gewerkt. Es ist quasi die ganze Welt zu Gast, hilft miteinander und lernt voneinander“, sagt Sandriesser. Auch auf dem Areal hat sich in zehn Jahren viel getan – immer unterstützt durch freiwillige Helfer:innen. So gibt es eine Streuobstwiese mit alten und



Beim Fest wurde getrommelt, gekrendelt, viel gelacht und gemeinsam gefeiert.

in Vergessenheit geratenen Obstbaumsorten, Bienenstöcke, Hühner, Schafe, einen riesigen multifunktionalen Folientunnel, Kräutergarten, Gewächshaus, einen naturnahen Spielplatz und viele Aktivitäten miteinander. ReBoLa-Geschäftsführerin Silvia Lackner, Obmann Michael Sidorenko und Obfrau Astrid Tendis-Knely: „Unsere Gemeinschaft hat Menschen in schwierigen Zeiten Halt gegeben. Wir sind stolz, dass etliche hier bei uns Wurzeln in der Fremde geschlagen haben!“



Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Frauenbeauftragte Alisa Herzog sind mit ihrem Team die wichtigen Stimmen für Frauen. Das Frauenbüro der Stadt Villach ist am Standesamtsplatz 2 im Rathaus zu finden.

Frauen gestalten Zukunft

Das Frauenbüro der Stadt Villach ist eine wichtige Servicestelle für Frauen. Es steht für mehr Chancengleichheit, ein vielfältiges Angebot und engagiert sich für Gleichstellung.

Das Frauenbüro der Stadt Villach ist eine wichtige Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und den Bürger:innen. Für die Koordination sind die Frauenbeauftragte Alisa Herzog und ihr Team zuständig.

Seit das Frauenbüro 1993 in Villach installiert wurde – übrigens das erste landesweit –, leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag auf Gemeindeebene zur Gleichstellung der Geschlechter. Das wesentliche Ziel ist die gleiche Teilhabe, Sichtbarkeit und Förderung von Frauen und Männern in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens.

Es geht um Sensibilisierung

„Mit unserem vielfältigen Angebot möchten wir Frauen sowohl mit Beratung und Informationen als auch mit Bildungsangeboten und Vernetzungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen“, erklärt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Eine wesentliche Säule der Arbeit sind auch Veranstaltungen und Projekte zu gleichstellungsrelevanten Themen, um diese in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Es geht dabei um Sensibilisierungsarbeit und Aufklärung, denn Frauen machen zwar mehr als 50 Prozent der Bevölkerung aus, sind aber trotzdem noch lange nicht gleichberechtigt. „Die Benachteiligung von Frauen ist in unserer Gesellschaft nach wie vor fest verankert. Dies spiegelt sich sowohl im Berufs- als auch im Privatleben wider, wo das Rollenbild der Geschlechter immer noch sehr traditionell ist. Dies belegen auch Zahlen und Fakten aus den Erhebungen des Villacher Frauenberichts, der auf der Homepage abrufbar ist“, sagt Frauenbeauftragte Alisa Herzog.

Infos & Unterstützung

Direkt beim Frauenbüro der Stadt Villach:
T: 0 42 42 / 205-3113 oder -3116
E: villach@frauen.at
Alle Infos: villach.at/frauen

: ANLAUFSTELLEN

FRAUENHAUS VILLACH
Schutz für Frauen und Kinder
24h-Notruf: 0 42 42 / 31 0 31
E: office@frauenhaus-villach.at
W: frauenhaus-villach.at

FRAUENBERATUNG VILLACH
Peraustraße 23, 9500 Villach
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

EQUALIZ - STANDORT VILLACH
Anlaufstelle für Mädchen und junge Frauen von 10 bis 27 Jahren
Neuer Standort:
Italienerstraße 17 (ab Herbst!)
T: 0463 / 50 88 21
E: office@equaliz.at
W: equaliz.at/villach

Weitere
Anlaufstellen



ZUM
HERAUS-
NEHMEN!



Allein erziehend, gemeinsam stark: Rund 84 Prozent der Alleinerziehenden sind Frauen. Austausch, Information und Vernetzung sollen im Erziehungs- und Berufsalltag unterstützen.

Alleinerziehende Alltagsheld:innen

Wenn das traditionelle Familienbild nicht lebbar ist und man Verantwortung und Alltagsorgen nicht teilen kann.

Alleinerziehend ist, wer für die Erziehung, Betreuung und den Lebensunterhalt des Kindes überwiegend allein verantwortlich ist. In Österreich gab es 2023 rund 302.200 Ein-Eltern-Familien, 84 Prozent davon waren alleinerziehende Mütter. Unter den Ein-Eltern-Familien mit Kindern unter 15 Jahren betrug der Anteil an alleinerziehenden Frauen sogar 92 Prozent! Die für diese Gruppe gesetzten oder nicht gesetzten Maßnahmen haben deshalb eine große frauenpolitische Relevanz.

Fehlende beziehungsweise nicht ausreichende ganztägige und an Schichtzeiten angepasste Kinderbetreuungsmöglichkeiten wirken sich auf Alleinerziehende besonders stark aus: auf die finanzielle Lage, berufliche Perspektiven und persönliche Regenerationsmöglichkeiten. Wer über kein gut funktionierendes Netzwerk im Famili-

en- oder Freund:innenkreis verfügt, ist deshalb oft gezwungen einer Teilzeitbeschäftigung nachzugehen.

Ausbleibende Unterhaltszahlungen erschweren zudem die Situation. Nicht umsonst wird seit Jahren eine Unterhaltsgarantie für Kinder von Alleinerziehenden gefordert. Die Kinderkostenanalyse 2021 belegt in Zahlen, dass die durchschnittlichen Kosten für Kinder in Ein-Eltern-Haushalten fast doppelt so hoch sind, wie in Zwei-Eltern-Haushalten, während die monetären Familienleistungen für Alleinerziehende geringer ausfallen. 52 Prozent der Ein-Eltern-Haushalte sind sogar armuts- oder ausgrenzungsgefährdet und haben Schwierigkeiten damit, Grundbedürfnisse zu decken. Außerdem hat die hohe psychische Belastung und der Stress im Zusammenhang mit Alleinerziehung weitreichende Auswirkungen auf die Gesundheit von Frauen.

Hier gibt es Informationen für Alleinerziehende

Mit Info-Nachmittagen will die Stadt Villach Austausch und neue Kontaktmöglichkeiten schaffen.

Der Anteil an alleinerziehenden Müttern liegt mit rund 84 Prozent in Villach sogar über dem österreichweit sehr hohen Durchschnitt. Aus diesem Grund startete das Frauenbüro eine eigene, spezielle Veranstaltungsreihe, die zwei wesentliche Ziele verfolgt: Es geht um Wissensvermittlung und auch Vernetzung für Betroffene. Eine von der Stadt finanzierte Kinderbetreuung während der Veranstaltungen ist dabei selbstverständlich.

Gesprochen und diskutiert wird bei diesen Info-Nachmittagen über Themen, die für Alleinerziehende eine wesentliche Rolle spielen. Dazu zählen beispielsweise die Aufklärung über finanzielle und sonstige Unterstützungsmöglichkeiten oder über Institutionen beziehungsweise Interessensvertretungen für Alleinerziehende. Außerdem über rechtliche Fragen im Zusammenhang mit Alleinerziehung und über Hilfe im Umgang mit „mental load“ aufgrund der alleinigen Verantwortung für Familie, Haushalt, Freizeitgestaltung und vielem mehr. Das Veranstaltungsformat regt außerdem zum Austausch in einem zwanglosen Rahmen an und schafft neue Kontaktmöglichkeiten.

Nächster Termin

THEMA: MENTAL LOAD

Bei der nächsten Informationsveranstaltung für Alleinerziehende widmet sich Barbara Schrammel, Psychotherapeutin und Beraterin bei „Frauen beraten Frauen“ in ihrem Vortrag dem Thema „mental load“ (unsichtbare Denkarbeit) im Zusammenhang mit Alleinerziehung.

24. Oktober, 16 bis 18 Uhr, Parkcafé
Anmeldung unter frauen@villach.at
Nähere Infos: villach.at/frauen

Gewaltschutz hat oberste Priorität

Die Stadt Villach unterstützt Maßnahmen und Initiativen, um das Thema „Gewalt gegen Frauen“ zu enttabuisieren.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine Menschenrechtsverletzung, für die es keine Rechtfertigung gibt. Sie passiert unabhängig von Alter, Herkunft, sozialer Schicht oder Bildungsniveau und ihre Erscheinungsformen sind vielfältig. Die Gewalttäter sind zu 90 Prozent Männer aus dem sozialen Nahraum, also Ehemänner, Partner, Ex-Partner, Väter oder auch Brüder. Die Spirale der Gewalt beginnt nicht erst mit einem körperlichen Übergriff, sondern ist wesentlich bedingt durch

das Ungleichgewicht der Geschlechter und die geschlechtsspezifische Sozialisation. Deshalb ist Gewaltschutz eine öffentliche Angelegenheit und eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die es zu lösen gilt. Das Frauenbüro Villach setzt und unterstützt Maßnahmen, damit das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen weiter enttabuisiert wird und die vorhandenen Beratungs- und Hilfsangebote breit kommuniziert werden. Alle Infos gibt es auch hier: villach.at/gewaltschutz

: KURSE

Kostenlose Selbstverteidigungskurse für Frauen

NÄCHSTE TERMINE:

- Freitag, 27. September, 17 bis 20 Uhr
- Samstag, 28. September, 10 bis 13 Uhr
- Freitag, 22. November, 17 bis 20 Uhr
- Samstag, 23. November, 10 bis 13 Uhr

ORT:

Schools of Kungfu,
Piccostraße 36, 9500 Villach

ANMELDUNG:

Per Mail: frauen@villach.at
(max. 30 Personen pro Kurs)

Zusätzlich erhalten alle Teilnehmerinnen kostenlosen Zugang zur Videoserie „Powerfrauen“. In diesem Programm werden die häufigsten Übergriffe gegen Frauen thematisiert und es wird erklärt und gezeigt, wie man sich in so einem Fall verhält und notfalls auch verteidigen kann.

♀ 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Orange the World

Zwischen dem 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, und dem 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, erstrahlen auch in Villach mehrere Gebäude in orange, um zu verdeutlichen, dass Gewalt gegen Frauen die häufigste und schwerste systematische Menschenrechtsverletzung des 21. Jahrhunderts ist. Zudem gibt es in diesem Zeitraum begleitende Veranstaltungen.

♀ Pocketcards im Frauenbüro

Die handlichen Pocketcards im unauffälligen Design enthalten eine Auflistung der Beratungs- und Hilfsangebote für Betroffene von Gewalt. Erhältlich im Frauenbüro – bitte um Vorbestellung unter frauen@villach.at oder 0 42 42 / 205-3116

♀ Wanderausstellung „Zuckerbrot und Peitsche“

Auf 12 Tafeln werden die unterschiedlichen Formen von Gewalt skizziert. Die Ausstellung informiert auch über die Möglichkeiten des Gewaltschutzgesetzes bzw. über zuständige Anlaufstellen. Sie möchten die Ausstellung an Ihre Schule bzw. Einrichtung holen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter frauen@villach.at oder 0 42 42 / 205-3113.

♀ Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt bei Großveranstaltungen

Es handelt sich dabei um ein niederschwelliges Beratungsangebot, das Frauen bei Großveranstaltungen in Anspruch nehmen können, wenn sie verbal oder körperlich belästigt wurden. Die Beraterinnen sind alle auf das Thema sexualisierte Gewalt spezialisiert und sensibilisiert.

♀ Heimwegtelefon

Allein in der Nacht unterwegs und ein mulmiges Gefühl? Das Heimwegtelefon begleitet sicher nach Hause. Zu den Betriebszeiten – Freitag, Samstag und vor Feiertagen zwischen 22 und 3 Uhr – sind unter 0316 / 872 22 77 speziell ausgebildete Mitglieder der Ordnungswache Graz erreichbar, um Anrufer:innen telefonisch zu begleiten. In Notsituationen wird sofort die Polizei in Villach alarmiert. Das Heimwegtelefon ist eine Kooperation der Stadt Villach mit der Stadt Graz.

♀ Projekt „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“

Seit 2023 unterstützt Villach das Projekt „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“. Das Projekt erhöht das Bewusstsein für Partnergewalt und häusliche Gewalt, unterstützt Betroffene, stärkt Nachbarschaften und fördert zivilcouragiertes Handeln. Info: equaliz.at



Die Frauenmesse: Ein informativer Fixpunkt im Veranstaltungskalender

Eine Messe nur für Frauen

Spannende Angebote für Frauen und Mädchen an einem Ort.

Die Villacher Frauenmesse wird vom Frauenbüro organisiert und ist eine Fachmesse, wo Angebote für Frauen aller Altersgruppen und in allen Lebenslagen zu finden sind. Expert:innen aus den Bereichen Arbeit, Gesundheit und Soziales sind vor Ort und beantworten gerne Fragen. Zudem gibt es

spannende Vorträge zum Thema unbezahlte Care Arbeit und Lebensrealitäten von Frauen mit Behinderung!

Termin

Villacher Frauenmesse 2024
21. September, 9 bis 15 Uhr, Bambergssäle,
Eintritt frei | villach.at/frauenmesse



Stadt und Volkshochschulen bieten ein lehrreiches Herbstprogramm.

Villacher Frauenakademie '24

Es gibt ein attraktives Kursangebot für Frauen im Herbst.

Die Frauenakademie Villach ist seit 1997 eine wichtige Kooperation mit der Volkshochschule Villach. Auf die Villacherinnen wartet ein umfangreiches und interessantes Kursprogramm, welches jährlich neu zusammengestellt wird. Das Angebot richtet sich an jede Altersgruppe und bietet eine gute Grundlage zur Weiterbildung und zum gemeinsamen Austausch. In diesem Jahr liegt der Kurs-Schwer-

punkt auf folgenden Themen: Finanzielle Selbstbestimmung von Frauen, Selbstwertstärkung und mentale Gesundheit.

Info

Kursstart ist am 19. September. Das Frauenreferat der Stadt übernimmt die Kosten, die Plätze sind allerdings limitiert. Eine Anmeldung bei der VHS ist unbedingt erforderlich! villach.at/frauenakademie

Angebote für Mädchen

Das Villacher Angebot von „Equaliz“ (ehemals Mädchenzentrum) wurde erweitert. Der Fokus der Angebote für junge Mädchen und Frauen liegt auf Selbstwertstärkung, Persönlichkeitsentwicklung und dem Abbau von stereotypen Rollenklischees.

SELBSTWERTSTÄRKENDE GRUPPE „MIR GEHT'S GUT...“

Für Mädchen, junge Frauen und Personen mit LGBTIQ*-Hintergrund ab 14 Jahren. Es geht darum, sich der eigenen Ressourcen bewusst zu werden, schwierige Themen zu überwinden und sich in einem geschützten Rahmen in die Welt hineinzuwagen.

7. und 24. Oktober, sowie am 7., 14., 11. und 21. November
Jeweils 14 bis 17 Uhr

Infos & Anmeldung:
hinterecker@equaliz.at

MINT-WORKSHOP

Für Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren. Die Neugier für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) soll geweckt werden.

8. Oktober, 9 bis 12 Uhr

Infos & Anmeldung:
schoenberg@equaliz.at

WORKSHOP „HOLZTECHNIK“

Schleifen, bohren, schrauben, sägen für Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 25 Jahren.

25. November, 9 bis 12.45 Uhr

Infos & Anmeldung:
schoenberg@equaliz.at

WORKSHOP „ELEKTROTECHNIK“

Mädchen zwischen 12 und 14 Jahren Ein Upcycling-Projekt zum Thema Nachhaltigkeit und gegen Scheu vor dem Umgang mit handwerklichen Maschinen und Werkzeugen.

5. Dezember, 9 bis 12 Uhr

Infos & Anmeldung:
schoenberg@equaliz.at

Alle Workshops im Equaliz - Standort Villach. Infos: villach.at/equaliz

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

inkl.
DJ-Musik, Cocktailbar
am Pool, Spezialaufgüsse
bis 23:00 Uhr und
Rahmenprogramm für
Klein und Groß,
uvm.

COOL AM POOL LANGE THERMENNACHT

AM 06. SEPTEMBER BIS 23:00 UHR

www.kaerntentherme.com



GROSSE AUSWAHL AN TOP-MARKEN

le bag

Koffer, Taschen & Accessoires

WIR BERATEN DICH GERNE

BACK TO SCHOOL

Satch

Schultaschenberatung
3x in Kärnten

CITYARKADEN Klagenfurt | ARIO | SÜDPARK Shopping Center Klagenfurt

Satch | ergobag | DAKINE | EASTPAK | FJALL RAVEN | Affenzahn | SCHNEIDERS THE BAG COMPANY | CABAIA

Mamiladen

FÜR KLEINE & GROSSE HERZEN

TRAGEHILFEN

KINDERMODE

PFLEGEPRODUKTE

ERSTLINGSAUSSTATTUNG



MO-FR: 9-13 UHR
& 14-18 UHR
SA: 9-13 UHR

INSTAGRAM



Der Mamiladen

Ihr Experte für die Baby-Erstausrüstung.

Mitten in der charmanten Innenstadt von Villach erwartet der Mamiladen seine Besucher auf 200m². Hier finden Eltern alles, was das Herz rund um Schwangerschaft, Baby und Kleinkind begehrt. Das sorgfältig ausgewählte Sortiment überzeugt durch Qualität und Nachhaltigkeit: Viele Produkte sind aus Bio-Baumwolle, GOTS-zertifiziert und regional hergestellt. Besonderen Wert legt der Mamiladen auf natürliche Pflegeprodukte, die perfekt auf empfindliche Babyhaut abgestimmt sind.

Neben dem Einkaufserlebnis bietet der Mamiladen auch einen Stillbereich, Wickelmöglichkeiten und einen Spielbereich.

Besuchen Sie den Mamiladen Villach und entdecken Sie ein Geschäft, das mehr bietet als nur Produkte - ein Ort der Wohlbefinden für die ganze Familie schafft.

BEZAHLTE ANZEIGE

WIR SIND HIER! 📍 ITALIENER STRASSE 17

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtage:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at



Birgit Erian-Kampfer von der Abteilung 5 des Landes und Peter Hauer vom Wasserwerk bei der umfangreichen Testung und Beprobung des Villacher Trinkwassers.

: AKTUELL



Mieter:innen profitieren: Strom vom eigenen Dach

Fünf Wohnanlagen in Villach sind aktuell mit PV-Modulen ausgestattet und produzieren Strom für die eigenen Mieter:innen. Durch den Wegfall der Netzgebühren sinkt nämlich der Strompreis. „Im Vorjahr haben wir die Villacher Dachstromgesellschaft gemeinsam mit den Stadtwerken Klagenfurt gegründet. Das Fernziel wäre alle Gebäude mit Gemeindewohnungen, wo es technisch möglich ist, mit PV-Modulen auszustatten“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Umgesetzt ist das Vorhaben bereits in der Adlerstraße, am Burgplatz, Burgenlandstraße, Franz-Jonas-Straße und in der Peraustraße/Ludwig-Walter-Straße. Demnächst folgen der Mühlenweg und der Perkonigweg.



Villacher Trinkwasser hat allerhöchste Qualität

Um den Bürger:innen eine einwandfreie Qualität zu gewährleisten, wird das Wasser regelmäßig untersucht.

Es ist immer vorrätig, wird günstig bis ins Haus geliefert und ist köstlich: Das Villacher Trinkwasser, das täglich rund 62.000 Bürger:innen zur Verfügung steht. „Das Wasserwerk sorgt dafür, dass sowohl die Versorgung als auch die Qualität auf allerhöchstem Niveau bleibt. Vorausschauende politische Entscheidungen ermöglichen das“, erklärt Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann.

Gerade was die Qualität des Trinkwassers betrifft, können die Villacher:innen absolut sicher sein – schließlich haben wir höchste Trinkwasserstandards.

„Die für die Versorgung herangezogenen Wasserressourcen werden laufend gecheckt“, betont Baumann. Neben automatisierten Online-messungen von Qualitätspara-

metern über das Prozessleitsystem und wöchentlichen Eigenkontrollen, untersucht eine autorisierte Anstalt des Landes das Wasser monatlich. Dabei werden mikrobiologische und chemisch-physikalische Parameter genau unter die Lupe genommen. Bei diesen Überprüfungen wird auch der Zustand der Wassergewinnungsgebiete und Anlagen kontrolliert und der technische und hygienische Standard bewertet. Zusätzlich werden mögliche Umwelteinflüsse kontrolliert. „Alle Ergebnisse sind online. So ist die hervorragende Qualität transparent nachzulesen“, sagt Baumann. Infos: villach.at/wasser



Das Wasser wird mit UV-Licht desinfiziert, das sorgt für 100 prozentige Qualität.

Christian Pober

Stadtrat
Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

: AKTUELL



Hygieneschulung schärfte das Qualitätsbewusstsein

Nicht nur beim Produzieren der traditionellen Kirchtagssuppe bei sommerlichen Außentemperaturen ist Küchenhygiene alleroberstes Gebot. „Kompromissloses Qualitätsbewusstsein bildet das ganze Jahr über in der Gastronomie eine der wichtigsten Voraussetzungen“, sagt Stadtrat Christian Pober. „Darum haben wir in Kooperation mit der Wirtschaftskammer zu einem Hygieneworkshop eingeladen.“

Etliche Villacher Gastronom:innen und Mitarbeiter:innen frischten dort ihr küchentechnisches Hygienewissen auf.

Stadtrat Pober: „Unsere Lebensmittelkontrollor:innen nehmen das ganze Jahr über regelmäßig Proben im Handel, in der Gastronomie und auf den Märkten, die dann von der Lebensmitteluntersuchungsanstalt überprüft werden.“ Sie beraten und informieren über den sicheren und qualitätsvollen Umgang mit Speisen. „Lebensmittelsicherheit und Konsumentenschutz haben oberste Priorität!“



Georg Overs, Geschäftsführer der Tourismusregion, und Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober setzen auf eine deutliche Verlängerung der Saison an den Seen.

Tourismus-Geschäftsführer Georg Overs möchte Saison kräftig verlängern und sieht im Schwimmen viel Potential.

„Wollen unsere Seen das ganze Jahr über nützen“

Um eine Bilanz über die zu Ende gehende Sommersaison zu ziehen, ist es noch zu früh. Vor allem, weil Tourismus-Geschäftsführer Georg Overs sich mit seinem Team konsequent darum bemüht, die Saison deutlich zu verlängern. „Und unsere wunderbaren Seen sind dafür perfekt geeignet“, sagt Overs. „Wir sehen, dass das Schwimmen auch im Herbst immer populärer wird.“ Die Gewässer würden auch nach den hochsommerlichen Wochen noch lange warm bleiben. Overs: „Gäste freuen sich, nach einer Berg- oder Hüttenwanderung, nach einer Radtour oder ähnlichen Aktivitäten noch in den See zu springen.“

Viele Gäste wollen bereits ganzjährig im See schwimmen

Gemeinsam haben die Stadt Villach, der Tourismusverband Villach und die Tourismusregion in den vergangenen Jahren an diesem Thema gearbeitet. „Mit dem panoramabeach in Drobolach am Faaker See und dem bikebeach in St. Andrä am Ossiacher See wurden

kostenlose Seezugänge geschaffen, in denen man – auch wenn die meisten Strandbäder bereits schon geschlossen haben – in die Seen eintauchen kann“, sagt Overs. „Immer mehr Menschen gehen mittlerweile auch ganzjährig schwimmen. Ein erster Schritt Richtung Saisonverlängerung könnte es sein, im Herbst dieses Angebot möglichst lange zu nutzen.“

Gemeinsam mit der Kärnten Werbung hat die Tourismusregion für heuer eine Herbstkampagne mit dem Thema „Auszeit in Kärnten“ geplant.

Perfekt für die Angebotspalette vom Berg zum See

Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober gefällt die Erweiterung des Angebotes um besondere Genuss- und Erlebnismomente nach dem Sommer: „Villach bietet ja nicht nur Stadt- und Kulturtourismus, der heuer sehr gut angekommen ist. Wenn man den Naturpark und die vielen Radstrecken auch im Herbst stärker mit den vielen Seen kombiniert, spricht man neue, bewusst genießende Gästeschichten an.“

Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001, E: harald.sobe@villach.at

: AKTUELL



420 Sportler:innen beim Villacher Citylauf

Zum 23. Mal war die Innenstadt Schauplatz des beliebten Villacher Citylaufs. 420 Sportler:innen aus mehr als zehn Nationen (von Spanien bis Ukraine) lieferten sich in diversen Bewerben spannende Duelle. Die schnellste Dame über die Distanz von 5700 Metern war wie im Vorjahr Charleen Michaelis (LC Villach). Bei den Herren konnte sich der Österreicher Mohammed Chamchame durchsetzen, Dritter wurde Mario Janach vom LC Villach. Hervorragende Leistungen gab es auch bei den Kinder-, Jugend- und Firmenläufen. In bewährter Manier wurde die Veranstaltung von Gernot Prosen und dem Team des Askö Villach organisiert.

„Der Villacher Citylauf zählt seit vielen Jahren zu den sportlichen Höhepunkten in der Villacher Innenstadt. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Freude die Teilnehmer:innen aller Altersklassen an dieser Veranstaltung teilnehmen“, sagt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe.



Baureferent Stadtrat Harald Sobe und Treffens Bürgermeister Klaus Glanznig zeigen sich mit der gemeinsamen Sanierung der Brücke über den Treffner Bach zufrieden.

Treffner-Bach-Brücke und Stützmauer in der Unteren Fellach saniert. Pflasterbelag auf Hans-Gasser-Platz erneuert.

Brücke über den Treffner Bach erfolgreich saniert

Seit Anfang Mai wurde am Feldwiesenweg die Brücke über den Treffner Bach saniert. An der 1987 errichteten Brücke wurden unter anderem der Fahrbahnbelag, die Abdichtung, der Randbalken und das Geländer erneuert. Ein weiteres Augenmerk lag auf der Betoninstandsetzung der Brückenuntersicht. Die Gesamtinvestition betrug rund 230.000 Euro. Weil die Gemeindegrenze mitten durch den Bach geht, wurde das Projekt zu gleichen Teilen von der Stadt Villach und der Marktgemeinde Treffen finanziert.

„Mit dieser umfangreichen Instandsetzung sollte das Tragwerk in den nächsten Jahrzehnten uneingeschränkt ihre wichtige Funktion erfüllen. Die Brückensanierung zeigt das positive Miteinander. Hier wurde eine gemeinsam erarbeitete Lösung zusammen zum Wohle der Sicherheit der Bürger:innen umgesetzt“, sind sich Villachs Baurefe-

rent Stadtrat Harald Sobe und Treffens Bürgermeister Klaus Glanznig einig.

Stützmauer saniert

Saniert wurde auch eine brüchige Stützmauer an der Untere Fellacher Straße. „Nachdem bereits vor rund zehn Jahren ein Teil dieser Stützwand erneuert wurde, war es nun notwendig, den restlichen, rund 60 Meter langen Bereich mit einem neuen Vollmauerwerk instandzusetzen“, sagt Stadtrat Sobe.

Pflasterbelag erneuert

Ein weiteres Bauvorhaben betraf den Hans-Gasser-Platz. Zwischen Ringmauerergasse und Steinwenderstraße mussten im Bereich der Busspur mangelhafte Pflastersteine getauscht werden. Es handelte sich hierbei um Gewährleistungsarbeiten. Der Stadt entstanden somit keine Kosten.

Sascha Jabali Adeg

Stadtrat
Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr, Mobilität, Straßamt

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: str.jabali@villach.at

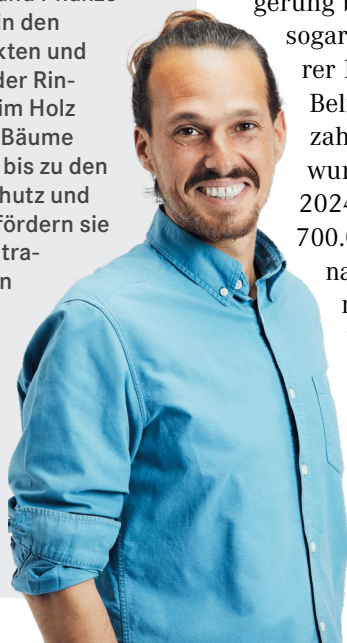
: AKTUELL



Bäume für besseres Klima und mehr Biodiversität

Der Spätsommer ist ideal, um die Pflanzung von Sträuchern und Bäumen zu planen. Mehrjährige Gehölze pflanzt man am besten im Herbst, wenn sie optimale Bedingungen zum Anwachsen vorfinden.

Bäume spielen eine entscheidende Rolle für das Klima, indem sie als Kohlenstoffspeicher den CO₂-Gehalt reduzieren. Im Garten schaffen sie ein angenehmes Mikroklima, spenden Schatten und senken die Temperaturen an heißen Tagen. Zudem sind Bäume wichtige Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten. Vögel nisten in den Ästen, während Insekten und kleine Säugetiere in der Rinde, den Blättern und im Holz Unterschlupf finden. Bäume bieten von der Krone bis zu den Wurzeln Nahrung, Schutz und Brutplätze. Dadurch fördern sie die Biodiversität und tragen zum ökologischen Gleichgewicht bei. Tipp: Zu den nützlichen, klimafitten Bäumen zählen Esskastanie, Maulbeer- und Walnussbaum, sie bieten Essbares und sind dekorativ.



Die Fahrgastzahlen belegen die steigende Beliebtheit der städtischen Linien in Villach. Die Nutzung der Öffis ist ein wichtiger Beitrag, um die Mobilitätswende zu schaffen.

BUS:SI-Linien weiter auf der Überholspur

1,2 Millionen Fahrgäste wurden auf Villachs Bus-Linien von Juli 2023 bis Juni 2024 gezählt. Bestwert im April.

Öffi-Fans fahren weiter voll auf Villachs BUS:SI-Linien ab. Es gab wieder eine deutliche Steigerung bei den Fahrgastzahlen. Das zeigt der Vergleich des Jahres 2023 mit dem heurigen: Im ersten Quartal lag die Steigerung bei 29 Prozent, im zweiten sogar bei 41 Prozent. Ein weiterer Beleg für die zunehmende Beliebtheit sind die Fahrgastzahlen: 1,2 Millionen Fahrten wurden von Juli 2023 bis Juni 2024 gezählt. Davon mehr als 700.000 in den ersten sechs Monaten des heurigen Jahres. Die meisten Fahrgäste gab es mit 131.131 im April. „Das starke Plus ist erfreuliche Folge unserer Bemühungen. Dennoch arbeiten wir stetig daran, das Öffi-Angebot weiter zu attraktiveren“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat

© MARTA GILLNER

Sascha Jabali Adeg: „Ich möchte mich bei allen bedanken, die das Angebot in Anspruch nehmen und so zum Klimaschutz beitragen.“

Kirchtags- und Sommerbus

Angeboten wurde auch heuer das Kirchtags-BUS:SI. Die Busse fuhren bis tief in die Nacht, um die Fahrgäste sicher und umweltfreundlich nach Hause zu bringen. Das Kirchtags-BUS:SI, unterstützt von Stadt, Land, Villacher Kirchtag und Volksbank Kärnten, konnte mit dem Kirchtagsherz ab 18 Uhr kostenlos genutzt werden – ebenso mit Kärnten- und Klimaticket. Sehr beliebt ist auch der Sommerbus. Bis Ende September können alle Villacher:innen diesen kostenlosen Busservice zu den Strandbädern am Faaker See mit der Sommerbuskarte nutzen. Diese gibt's im Bürgerservice im Rathaus und im BUS:SI-Büro am Hansgasser-Platz. villach.at/sommerbus



GOODBYE HORSES. Vor der langen Nacht der Museen am 5. Oktober wird die in Klagenfurt „ausgegrabene“ Skulpturengruppe von Cèline Struger im Stadtpark Villach eingegraben. Den Auftakt bildet eine performative Prozession nach strengem Zeremoniell.

: INTERVIEW

Kunst: Relikt und Artefakt

Cèline Struger wird vor der langen Nacht der Museen ihre Goodbye Horses Skulptur in Villach zur Ruhe betten.

Sie sind als Künstlerin im Bereich Skulptur erfolgreich unterwegs, haben international ausgestellt und arbeiten mit verschiedenen Medien, die ineinander verschwimmen. Wie sieht ihr künstlerischer Alltag aus?

CÉLINE STRUGER: Er besteht aus 80 Prozent Administration, also dem Organisieren von Sponsoring, Ausfüllen von Anträgen und Formulieren von Projektideen. Die künstlerische Produktion gestalte ich sehr abwechslungsreich. Wenn ich gró-

bere Skulpturen baue, verbringe ich viel Zeit in einer Metallwerkstätte. Aber ich nehme auch oft Abdrücke von Ornamenten im öffentlichen Raum, die ich ausgieße und in Collagen arrangiere. Ein großer Teil ist auch „artistic research“. Ich schätze die Freiheit, das zu tun, was ich im Moment für wichtig halte. Aber diese Freiheit hat einen Preis und der äußert sich in Existenzängsten und dem Verlust von Sicherheit. Krank werden darf man als Künstlerin nicht. Und das Privat- und Familienleben leidet auch unter der Reisetätigkeit.

Sie sind aktuell ja als „Artist in Residence“ in Prag – wie gefällt es Ihnen?

STRUGER: Ich lebe und arbeite zurzeit

in der Residency im Studio PRÁM. Es gefällt mir gut, es ist viel los, viele kleine Kinder. Im Moment modelliere ich zwei Köpfe aus Ton, die dann auf Metallskulpturen appliziert werden. Ein Kopf ist der meiner Mutter als ägyptische Gottheit, der andere ein Kinderportrait meiner Großmutter. Nachdem ich schon seit zehn Jahren selbstständig künstlerisch tätig bin, widme ich mich nun den schwierigen Themen, der eigenen Herkunft, Familie und dem Stillleben.

Als Künstlerin setzen Sie sich mit unterschiedlichsten Themen, von Postkapitalismus über Ökologie und Mythologie. Was ist ihre Inspiration?

STRUGER: Ein gutes Kunstwerk ergibt sich aus der Vermengung einer kulturellen Beobachtung und eines persönlichen oder aktuellen Bezugs. Der private Bezug dient dazu, den Betrachter:innen einen authentischen Zugang legen zu können. Mythologie ist ein kulturelles Vehikel, das seit Anbeginn der Menschheit existiert und sich ständig selbst referenziert. Für mich wird es interessant, wenn ein alteingesessenes Narrativ, das so oft erzählt wurde, dass jeder es glauben möchte, mit aktuellen Gegenströmungen verknüpft wird.

Die Kunstaktion „Goodbye Horses“ wird Aufsehen erregen. Was ist die Botschaft?

STRUGER: Kunst hat selten eine einzelne spezifische Botschaft, sie bietet eine Vielfalt an Interpretationsmöglichkeiten. Mit der Aktion in Villach möchte ich das Verborgene im öffentlichen Raum diskutieren, das Kunstobjekt als Relikt und kulturelles Artefakt. Gleichzeitig aber auch Heimat und die Villacher Brauchtumskultur. Ich möchte meine Skulptur, die schon in Wien, der Slowakei und Klagenfurt „auf Tournee“ war in meiner Stadt zur Ruhe betten. Der Auftakt findet am 5. Oktober in Form einer performativen Prozession statt. Diese wird in Anlehnung an die Villacher Faschings- und Kirchtagskultur vom Performer Marko Markovic in Zusammenarbeit mit der CHS Villach und Freiwilligen gestaltet. [ds]



© DIETMAR LISTE

David Murray aus den USA war beim allerersten Kulturforum mit dabei und kommt im Herbst wieder nach Villach.

Ein Forum für besten Jazz

Das Kulturforum mit Hans Jalovetz hat ein buntes Herbstprogramm zusammengestellt.

Mit einer enormen Dichte an hochkarätigen Musiker:innen ist das Herbstprogramm des Kulturforums gespickt. Hans Jalovetz setzt dabei seine im Frühling gestartete Serie „we insist female“ fort. „Großartige Musikerinnen kommen nach Villach, darunter Ingrid Laubrock, Marthe Lea, Anna Webber, Angelika Nieschier und Maria Sanchez“, freut sich der Organisator. Auch zwei der wahrscheinlich besten Saxofonisten sind Gast in seinem Kulturforum: der Schwede Mats Gustafsson und der US-Amerikaner David Murray, der übrigens das allererste Konzert des Kulturforums im Jahr 1988 gespielt hat.

„Jazz Talk“: Über Jazz wird auch geredet!

Besonders freut sich Jalovetz über eine neue Kooperation. „Es gibt eine Zusammenarbeit mit Nova Gorica, nächstes Jahr Kulturhauptstadt Europas: Zlatko Kaucic stellt ein Kulturhauptstadtorchester zusammen und kommt damit nach Villach!“ Auch im Herbst wird es wieder den „Jazz Talk“ geben. Klemens Marktl spricht über Schlagzeug und Perkussionsinstrumente, der Schriftsteller Peter Kemper referiert über den Mythos des Jazz als politische Musik. [ds]

Demnächst:

- 27. September, Karl Heinz Miklin „Following Steps“
- 3. Oktober, Ingrid Laubrock/Tom Rainey
- 8. Oktober, Joe Fonda „East Boundery“
- 16. Oktober, Ray Anderson Quartet
- 23. Oktober, Jazztalk mit Peter Kemper
- 30. Oktober, Kuhn Fu

Konzerte und „Jazz Talks“ sind im Kulturhof Villach; alle weiteren Infos und weitere Termine unter: www.kulturforumvillach.at

: KULTUR

DO, 29. AUGUST

Isabel Rumble
Innenhofkonzert, Kulturhof:villach, 20 Uhr
T: 0699 / 15 08 81 77
E: office@kulturhofvillach.at
W: kulturhofvillach.at

DO, 5. SEPTEMBER

BUCH13 Literatur:im:puls
Claudia Gell & Susanne Wiedergut, SoCas Atelier, Lederergasse 14, 19 Uhr
W: buch13.at

DO, 12. SEPTEMBER

Lorenz Friedrich
ZwischenZone
Vernissage, Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

FR, 13. SEPTEMBER

Carinthischer Sommer:
Nachgelesen (Lesung)
Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at

SA, 14. SEPTEMBER

Franzalander, Kabarett, Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at

DI, 17. SEPTEMBER

Leon Radl
„Von beiden Seiten“
Vernissage, Gironcoli Förderpreisträger 2023, Dinzlschloss, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 31

DO, 19. SEPTEMBER

Literatur im Dinzlschloss:
Bilanzlesung BUCH13
Stephan Roiss, Tanja Paar und Harald Schwinger
Dinzlschloss, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 31

WÜRDE von Michael Weger

Premiere
neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
Alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

FR, 20. SEPTEMBER

Culk
Konzert, Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at

SA, 21. SEPTEMBER

Tereza Hossa
Kabarett, Kulturhof:villach, 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at

MI, 25. UND DO, 26. SEPTEMBER
tell Tell

villach

POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veranstaltung verpassen!

Newsletter-Anmeldung in Sekunden!

villach.at/kulturpost



Theater Artis, Kulturhof:villach, 20 Uhr
E: karten.artis@gmx.at
W: kaernten.live/theater-artis

DO, 26. SEPTEMBER

Bilderbuchperformance
1,5 bis 4 Jahre
Alpen-Adria-Mediathek, 10 Uhr
T: 050 / 477 50 00
E: mediathek@akktn.at
W: ak-bibliotheken.at

AUSSTELLUNGEN

BIS FR, 25. OKTOBER

Lorenz Friedrich
ZwischenZone
Galerie Freihausgasse
Sa, 14. September: Kinderworkshop mit Ursula Oberrauner, 10.30 Uhr
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS DO, 31. OKTOBER

Leon Radl
„Von beiden Seiten“
Gironcoli Förderpreisträger 2023, Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr, Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3431

BIS SA, 2. NOVEMBER

Stadtpfarrturm
Juli, Mo bis Sa, 10 bis 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3540

BIS SO, 3. NOVEMBER

Museum der Stadt Villach
Sonderausstellung „Glück“
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3500
Do, 12. September: Welche Wege zum Glück gibt es?
Vortrag mit Andreas Stock, 18 Uhr

BIS MO, 4. NOVEMBER

Relief von Kärnten
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3500



Das Dinzi-Marterl seiner Bestimmung übergeben: Dechant Herbert Burgstaller, Initiatorin Edith Mölzer, Künstler Johannes Preschern, Kulturreferentin Gerda Sandriesser.

Segen für Dinzi-Marterl

Kleine Kapelle wurde saniert und künstlerisch gestaltet.

Else Eipek-Dinzl war eine groÙe Stifterin: Sie vermachte der Stadt im Jahr 1947 das Dinzlschloss – einen Ort der Kunst und Kultur. Zum Schloss gehört seit jeher das Marterl am Dinzlweg, das die Gönnerin Eipek-Dinzl sogar in ihrem

Testament nennt. Sie verfügte, dass das einst dort angebrachte Kruzifix aus Eisen auf ihrem Grab aufgestellt wird.

Der Bestimmung übergeben

Das ist geschehen, das Kreuz ist am Grab am St. Martin Friedhof, das

Marterl am Dinzlweg blieb lange leer. Jetzt wurde es saniert und ist nun wieder ein Ort der Kunst: Die Stadt hat es fein restauriert und mit Holzobjekten des Villacher Künstlers Johannes Preschern ausgestattet. Kürzlich wurde das Marterl von Dechant Herbert Burgstaller im Beisein von Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser feierlich gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Kunst von Johannes Preschern

Die Holzskulpturen von Preschern sind moderne, stark abstrahierte Figuren. Der Künstler bearbeitet Holz mit einer Hacke in einem speziellen Stil und lässt dabei den Rohstoff wirken. So gestalten sich seine Kunstwerke aus sich selbst und aus der Natur heraus. Der gebürtige Villacher ist gelernter Tischler, hat eine Ausbildung zum Holzbildhauer absolviert und Ausstellungen im In- und Ausland organisiert. Für die Objekte im Dinzi-Marterl hat er Buchenholz benutzt, das er am Aschermittwoch vor 27 Jahren mit Asche eingelassen hat. [ds]



Musikschule beginnt

Ein wichtiger Termin für alle Interessierten, die sich musikalisch bilden oder weiterbilden wollen: Die Musikschule Villach lädt wieder zum Einschreiben. Ein qualifiziertes und engagiertes Lehrer:innen-Team garantiert für alle Stile einen zeitgemäÙen und qualitätsorientierten Unterricht. Anmelden geht übrigens auch online: musikschule.ktn.gv.at

Termin:

MO, 9. September, 16 bis 18 Uhr:
Einschreibung Musikschule Villach



Literatur.im.süden-Bilanz

Tanja Paar, Stephan Roiss und Harald Schwinger sind in diesem Jahr jene drei Autor:innen, die das „Literatur.im.süden“-Stipendium bekommen haben. Die Stadt vergibt diese Förderung gemeinsam mit dem Verein BUCH13, um der Literaturszene eine Wertigkeit zu geben. Die schon zur lieben Tradition gewordene Bilanzlesung findet im Dinzlschloss statt.

Termin:

DO, 19. September, 19 Uhr, Dinzlschloss
Bilanzlesung der Literatur.im.süden



Konzert mit CULK

CULK sind eine besondere Band. Die Wiener Gruppe um Sophie Löw schafft es, die Augen vor der großen Tristesse der Welt nicht zu verschließen und sprechen in ihren Songs ein zumeist unter der Oberfläche brodelndes Unbehagen an. Mit ihren außerordentlich poetischen Texten und dem dritten Album „Generation Maximum“ machen sie Halt in Villach.

Termin:

FR, 20. September, 20 Uhr, Kulturhof:villach
Infos www.kulturhofvillach.at

Perspektivenwechsel

Lorenz Friedrich stellt in der Galerie Freihausgasse aus.

Sie sind aus Holzverschnitt geschnitten und in Bronze gegossen – die kleinen Figuren des freischaffenden Künstlers Lorenz Friedrich, die in der Ausstellung „ZwischenZone“ bis Oktober in der Galerie Freihausgasse zu sehen sein werden. Meist kombiniert der gebürtige St. Veiter die Miniaturen mit Alltagsgegenständen oder Karton und stellt Momentaufnahmen dar. Die Werke bewegen sich an der Grenze von Humor und fragil anmutenden Haltungen, die Betrachter:innen werden in die gespiegelten Posen miteinbezogen und balancieren quasi am Horizont zweier Welten – in der ZwischenZone.

Immer wieder wagt sich Lorenz Friedrich auch ins große Format, in raumreifende, ortsspezifische Installationen, sowie in die Bereiche Fotografie, Text und Film. Der Künstler blickt auf in-

ternationale Ausstellungen und Filmfestival-Beteiligungen in den USA, Tschechien, Estland, Frankreich, Griechenland, Kroatien, Polen und Slowenien zurück. Auch national hat er etliche Preise eingeholt, seine Werke befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen, unter anderem im Museum Moderner Kunst Kärnten, im Kupferstichkabinett [a] Wien, in den Kunstsammlungen der Stadtgalerie Klagenfurt und der Stadt Villach.

Begleitend zur Ausstellung in der Galerie Freihausgasse wird es wieder ein spannendes Rahmenprogramm geben: Kinderworkshop, ein Künstlergespräch im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ und eine Kunstbetrachtung samt Workshop.

Termin:

DO, 12. September, 19 Uhr, Vernissage
Ausstellungsdauer: bis 25. Oktober



© LORENZ FRIEDRICH

Miniaturlfiguren von Lorenz Friedrich sind im Rahmen der Ausstellung in der Galerie Freihausgasse zu sehen.



Spannung bei Krimifest

Auch heuer ist die Stadt Villach Teil des Krimifest Kärnten, wenn 25 Top-Autor:innen zu Lesungen ihrer Bücher an ausgewählten „Tatorten“ einladen. Unter anderem wird im Congress Center, im Warmbaderhof, im Gasthaus Wiegele, im Kulturhof, im Karnerhof und im Bambergsaal gelesen – passende kulinarische Verpflegung gehört auch dazu.

Termin:

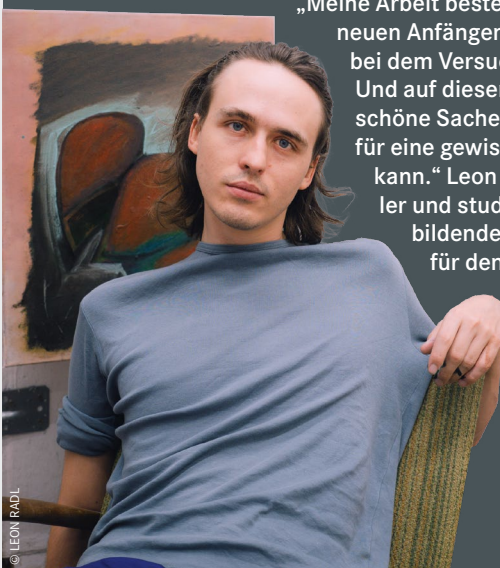
Krimifest Kärnten, 2. bis 13. Oktober
Alle Infos: www.visitvillach.at

: DINZLSCHLOSS

Kunstwerke „von beiden Seiten“

Der bildende Künstler Leon Radl zeigt im Dinzlschloss in seinem Heimatort sein Werk. Es geht um Missverständnisse, Scheitern und neue Anfänge.

„Meine Arbeit besteht aus Missverständnissen. Immer neuen Anfängen. Sich quälen und auch scheitern bei dem Versuch, eine alte Technik neu zu denken. Und auf diesen kurvigen Weg passieren auch schöne Sachen, die man jetzt für eine gewisse Zeit im Dinzlschloss sehen kann.“ Leon Radl aus Villach ist bildender Künstler und studiert Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Im Vorjahr war er für den Bruno-Gironcoli-Förderpreis, dem Talentpreis der Stadt Villach, nominiert, jetzt zeigt er erstmals seine Werke im Dinzlschloss. Die Ausstellung nennt sich „von beiden Seiten“.



© LEON RADL

Termin:

DI, 17. September, 19 Uhr, Vernissage
Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober

: AVISO

Geschätzte Leser:innen, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: AVISO

DO, 29. AUGUST

Bewegt im Park
Bewegung für alle, Wasenboden, 9 Uhr, Villacher Turnverein
Power Hour, VS Völkendorf
19 Uhr, Carinthian Body'n Dance
letzter Termin: Do, 5. September

Blutspenden

Bezirksstelle Villach, Dreschnigstraße 10, 15.30 bis 20 Uhr

DO, 29. BIS SA, 31. AUGUST

Kunsthandwerksmarkt
Oberer und Unterer Kirchenplatz,
Do, 12 bis 18 Uhr, Fr, 10 bis 20
Uhr, Sa, 10 bis 17 Uhr

FR, 30. AUGUST

Blutspenden

Kulturzentrum Drobollach
15.30 bis 20 Uhr

SA, 31. AUGUST

FF Turdanitsch-Tschinowitsch
100 Jahre Feier
Dorffest ab 12 Uhr
1. September, Festakt ab 10 Uhr

MO, 2 BIS FR, 6. SEPTEMBER

Circus Mooncat Sommercamp
Sportplatz VS6 Auen, für Kinder
von 6 bis 17 Jahren, 9 bis 16 Uhr
Anmeldung erforderlich:
E: office@projektzirkus-mooncat.at
T: 0676 / 590 39 93

MO, 2. BIS SO, 8. SEPTEMBER

Bikers Welcome
European Bike Week
Sa, 7. September: Harley Parade,
Start 12 Uhr, Faaker See

DI, 3. SEPTEMBER

Bewegt im Park
Calisthenics & Street Workout,
Calisthenics Park Silbersee,
17 Uhr, UNION Street Workout
Carinthia

MI, 4. SEPTEMBER

Dr. Südbahn und die Sympathie
Konzert, Nikolaiplatz, 19 Uhr

Why Cry Johnny

Konzert, Rathausplatz, 18 Uhr

MI, 4. UND DO, 5. SEPTEMBER

Streetfood Market
Kaiser Josef Platz, 17 bis 22 Uhr
W: stadtmarketing-villach.at

Spätsommer im Alpengarten
jeden Mi und Do im September
9 bis 14 Uhr nur bei Schönwetter
T: 0664 / 914 29 53

MI, 4. BIS FR, 6. SEPTEMBER

Surfen in Villach
„Stromaufwärts“
Draubrücke, ab 10 Uhr
Anmeldung erforderlich unter:
W: [upstreamsurfing.com/
buchung-villach](http://upstreamsurfing.com/buchung-villach)

DO, 5. SEPTEMBER

Blutspenden
Feuerwehrhaus Zauchen,
15.30 bis 20 Uhr

BUCH13 Literatur:im:puls
SoCas Atelier, Lederergasse 14,
19 Uhr
W: buch13.at

FR, 6. SEPTEMBER

Die Guiteros
Konzert, Rathausplatz, 18 Uhr

Chris Sandner
Konzert, Hauptplatz, 18 Uhr

FR, 6. BIS DO, 12. SEPTEMBER

Pop up Radio Station
mit Antenne Kärnten
Hörreinspaziert!
Unterer Kirchenplatz
W: stadtmarketing-villach.at

BIS FR, 6. SEPTEMBER

CIC Sommercamp
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Anmeldung erforderlich!
E: summerkids@cic-network.at
W: cic-network.at

SA, 7. SEPTEMBER

Villacher City-Flohmarkt
Hans-Gasser-Platz, 8 bis 14 Uhr
Ersatztermin: 12. Oktober!
W: cityflohmarkt.at

DI, 10. SEPTEMBER

StoP: Frauen*treff in Villach
EqualiZ, Kaiser Josef Platz,
15 Uhr
T: 0463 / 50 88 21
W: new.equaliz.at

BIS FR, 13. SEPTEMBER

Draupuls
jeden Mi und Fr, 21.30 Uhr
in der Bikeweek täglich!
W: stadtmarketing-villach.at

SA, 14. SEPTEMBER

Landestreffen der Kärntner
Schützen- und Bürgergarde
20 Jahre Bürgergarde
Hans-Gasser-Platz, 8 bis 15 Uhr

Repair Cafe Villach

Together City, Ringmauerergasse
12, 9 bis 12 Uhr

MI, 18. SEPTEMBER

Treffpunkt Wohnzimmer
Hauptplatz, 15 bis 17 Uhr

DO, 19. SEPTEMBER

Ambivalenzen im Glücksbegriff
Vortrag mit Franz Schuh
Bambergssaal, 19.30 Uhr
W: paulwatzlawickgesellschaft.at

MI, 25. SEPTEMBER

Natur im Garten
Saatgut selbst gemacht!
Volkshaus Maria Gail, 18 Uhr
W: villach.at/natur

GESUNDHEIT

50 Tage Bewegung

7. September bis 26. Oktober
Vereine in ganz Österreich
fordern mit dieser Initiative zur
Bewegung auf. Alle Angebote:
W: gemeinsambewegen.at

MÄRKTE

Alle Villacher Märkte unter:

W: villach.at/maerkte

ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 399 93
W: visitvillach.at

: BERATUNGEN

Büro für Integration
Rathaus, Eingang 2,

**GÜNSTIGE
MITBENÜTZUNG**
MEINER ORDINATION IN VILLACH
Markus-Pernhart-Straße 20.
Bei Interesse: **0664 4051093**

villach

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit
offenen Stellen unter
villach.at/karriere

AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle
Änderungen des Flächen-
widmungsplanes, Be-
bauungsplanänderungen,;
diverse Kundmachun-
gen; Anberaumungen,
Ausschreibungen, unter
villach.at/amtstafel

2. Stock, Zimmer 207

T: 0 42 42 / 205-3119

E: integration@villach.at

W: villach.at/integration

DI, 17. SEPTEMBER

Gratis Energiesprechstunde
Rathaus, Eingang 1, 1 Stock,
Zimmer 119,
W: villach.at/termine

Frauenberatung

Mo-Fr 8 bis 13 Uhr

T: 0 42 42 / 246 09

E: info@frauenberatung-villach.at

Frauenbüro der Stadt Villach

Rathaus, Eingang 2,

2. Stock, Zimmer 203

T: 0 42 42 / 205-3113

W: villach.at/frauen

Frauen-, Mädchen- und Familien-

beratungsstelle Kärnten.

24-Stunden-Hotline:

T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus

Schutz für von Gewalt bedrohte

Frauen und deren Kinder.

24-Stunden-Hotline:

T: 0 42 42 / 310 31

W: frauenhaus-villach.at

FR, 6. SEPTEMBER

Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus,
Stadtsenatssaal, Eingang 1,
1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Rechtsanwälte-Sprechtag

Kostenlose erste

Musical Dinner
Non(n)sens
Musical Comedy von Dan Goggin
inkl. Mehrgang-Menü



NEU:
Ein ganzes Musical in einer
Dinner Variante!

Villach
Bambergssaal
29.09.24 - 17:30 Uhr

Tickets:
oeticket.com
themusicalsound.net
QR Code



oeticket



Kidway
shop

Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at



MamiLaden
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN

NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

Rechtsauskunft,
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag,
14 bis 16 Uhr,
keine Voranmeldung

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at

GESUNDHEIT

Abteilung Gesundheit
1. Stock, Rathaus,
Impfungen nur mit
Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2525
W: villach.at/termine

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gratuliert folgenden Villacher:innen zu ihren Geburtstagen!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Josef Baumgartner
Annelies Brandstätter
Gerlinde Dullnig
Heidelinde Ebner
Ing. Otmar Egger
Hans Feyrer
Vinko Herman
Franz Köchl
Hans Krieger
Siegfried Pernsteiner
Wolfgang Rödhammer
Johann Rutzendorfer
Gerlinde Sturm
Dr. Wolfgang Thoma
Elfriede Tölderer
Johann Tschemernjak
Edeltraud Uhlsmied
Dkfm. Ernst Winkler
Monika Wolf
Rudolf Zaufal
Karl-Heinz Zimmermann

ZUM 85. GEBURTSTAG

Dr. Ahmad Aalai
Franziska Dick
Ing. Helmut Dörner
Robert Fischer
Kriemhilde Kenzian

Bernhard Rabitsch
Margaretha Rüh
Hermine Selan
Anton Tarmastin
Mathilde Urschitz

ZUM 90. GEBURTSTAG

Anna Frank
Gertrude Maurer
Erika Rasinger
Hermine Umele

ZUM 95. GEBURTSTAG

Kristina Oman
Anna Maria Tscharnuter

ZUM 100. GEBURTSTAG

Anna Maria Sunitsch

ZUM 102. GEBURTSTAG

Anna Hermann

GEBURTEN

2. MAI
Asja, Tochter von Arbesa und
Dardan Thaqi

2. JULI
Felix Anton, Sohn von Andrea
Manuela Rauter BA MSc und
Georg Anton Wolte

3. JULI
Matthäus Paul, Sohn von Mag.
iur. Martina Christine und Mag.
iur. Sebastian Johannes Fitzek

6. JULI
Elias, Sohn von Corinna und
Peter Krebl

Asja, Tochter von Ariana und
Adnan Karajković

7. JULI
Henrik, Sohn von Viktoria Isabel-
la Metschitzer und Patrick Haas

9. JULI
Marie, Tochter von Jacqueline
Sabutsch und Simon Sagmeister

11. JULI
Timotej, Sohn von Jesenka Jo-
vetic Ciperle und Boštjan Ciperle

12. JULI
Marina Guadalupe Helen, Toch-
ter von Daphne Guadalupe Santi
und Marco Ernst-Walter Jörg
Lenkewitz

15. JULI
Mila, Tochter von Ivona und Boris
Marčetić

16. JULI
Aurelia Valerie Caroline, Tochter
von Mag. iur. Elisabeth und
Dr. techn. Stefan Gamerith

HOCHZEITEN

06. JULI
Thomas Ottowitz und Sylvia
Elisabeth Schatz, beide Villach

Frank Schimmel und Anica Bar-
todziej-Lenske, beide Duisburg,
Deutschland

Michael Reil und Eva Gesierich,
beide Villach

13. JULI
Mag. Matthias Felsberger und
Carina Glinik, MSc, beide Villach

Uwe Wilfried Lothar Weber,
Finkenstein am Faaker See und
Andrea Jessernig, Wernberg

17. JULI
Michael Royc und Armela Burzić,
beide Villach

20. JULI
Robert Gerhard Herbst, Wien
und Birgit Ettl, Villach

Wolfgang Ehlenz, Rittersdorf,
Deutschland und Ingeborg
Bröhl-Groth, Pulheim Stommeln,
Deutschland

: TODESFÄLLE

21. MAI
Ilse Willitsch (92)

16. JUNI
DI Hermann Kompolschek (96)

19. JUNI
Renate Bacher (65)
Vera Regitschnig (92)

9. JULI
Anton Marginter (74)
Gerhard Sommeregger (93)

10. JULI
Albina Stani (74)
Elise Zedrosser (83)

14. JULI
Hermine Blasnik (75)

16. JULI
Ludwig Johann Dögl (73)

20. JULI
Ingrid Golger (90)

22. JULI
Annemarie Eder (79)

23. JULI
Paula Taschweg (94)

24. JULI
Maria Reinthaler (95)
Maximilian Schuster (71)

30. JULI
Johann Triehsnig (75)

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am FR, 11. Oktober 2024, ab 15 Uhr im Paracelsussaal, Rathaus, statt. villach.at/gr-live

LEBENSRAUM. Neue Öffnungszeiten im lebensRAUM (Veranstaltungen und Ausstellungen), Postgasse 6: Di, 13 bis 18 Uhr, Mi, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Do, 13 bis 16 Uhr und Fr, 10 bis 13 Uhr. villach.at/lebensraum

villach

Abteilung Bürgerservice

NATIONALRATSWAHL 2024

Neue barrierefreie Wahllokale; Wahlkarten können beantragt werden
Die Nationalratswahl findet in Österreich am Sonntag, den 29. September 2024 statt. Es ist erforderlich, österreichischer Staatsbürger:in und am Wahltag 16 Jahre oder älter zu sein. Wählerinnen und Wähler können ihre Stimme unter bestimmten Voraussetzungen auch per Briefwahl mittels Wahlkarte abgeben.

Wahlkarten

Wahlkarten können seit Ausschreibung der Nationalratswahl beantragt werden (z.B. wahlkarte.villach.at oder persönlich im Rathaus/Stadtservice). Die Ausstellung bzw. der Versand der Wahlkarten beginnt voraussichtlich ab 3. September 2024 nach Erhalt der Drucksorten.

Wahllokaländerungen

Aufgrund des Wahlrechtsänderungsgesetzes 2023 muss die Barrierefreiheit in den Wahllokalen gewährleistet sein. Dies war bereits bei der Europawahl 2024 der Fall. Dennoch haben sich von der Europawahl zur Nationalratswahl wieder einige Wahllokale geändert. Die betroffenen Wählerinnen und Wähler werden über die Änderungen informiert (Hauskundmachungen, amtliche Wahlinformation).

villach.at/wahl

: STADTLIBEN



„Miramare“ feiert Jubiläum

Seit 10 Jahren bieten Sara Mattioni und Marco Stagni fangfrische Fische aus der Adria in ihrem Fischgeschäft „Miramare“ in der Italiener Straße an. Darüber hinaus ist ihr Lokal für die hervorragende Küche weit über die Villacher Stadtgrenze bekannt und wird im „Genuss Guide 2024“ angeführt. Warme Vorspeisen, Pastagerichte und geräucherter Fisch stehen auf der Speisekarte. Bürgermeister Günther Albel gratulierte den Fischexperten sowie Koch Dragan Najdanovic und Mitarbeiterin Ivana Alpini zum runden Jubiläum und überreichte eine Urkunde, Torte und einen Strauß Blumen.



Traktor-Kufenstechen ist in Maria Gail Tradition

Zu den sympathischsten und beliebtesten Brauchtumsfesten in Villach gehört der Maria Gailer Kirchtag mit dem schon traditionellen Kufenstechen per Traktor. Bürgermeister Günther Albel versuchte sich auch heuer wieder als begeisterter und talentierter Kufenstecher, Gemeinderat Ewald Koren chauffierte die Zugmaschine mit viel Geschick. Das Glück der Tüchtigen und die Nase vorn hatten Günther Wutti und Stefan Melcher, sie gewannen das Kufenstechen.



„Kidway“ ist seit zehn Jahren Spieleparadies

Doris Scheriau legt auf hochwertiges, nachhaltiges und pädagogisch wertvolles Spielzeug großen Wert. In ihrem Kidway-Laden in der Lederergasse berät und verkauft sie seit zehn Jahren mit Leidenschaft und großem Engagement. Im umfangreichen Sortiment, das ein gut sortierter Online-Shop ergänzt, findet sich garantiert das passende Geschenk für Mädchen und Buben aller Altersklassen und Interessenslagen.



Neuer „Imbiss mit Herz“ bereichert die Innenstadt

Am Unteren Kirchenplatz hat sich Daniela Hartl jetzt ihren großen Wunsch erfüllt: Ihr einladender Take Away-Imbiss mit Herz und Mittagstisch lockt mit bodenständiger Hausmannkost, klassischen Jausenangeboten, abwechslungsreichen Mittagsmenüs, aber auch mit vegetarischen Speisen zum fairen Preis-Leistungs-Verhältnis. „Ich bin sehr glücklich darüber, zurück in der Innenstadt zu sein“, sagt die gelernte Köchin und Fleischermeisterin.



„Paragraf“ jetzt zurück mit bewährtem Konzept

Das traditionsreiche Bistro-Café „Paragraf“ in der Perau Straße 18 wurde kürzlich neu eröffnet. Patrick Krainer und Nicole Janša, zwei erfahrene Profis in der Hotellerie/Gastronomie, wollen hier mit einem gemeinsamen Lokal neu durchstarten. Reichhaltiges Frühstück, Mittagsteller, Kuchen, Snacks und natürlich coole Drinks offerieren sie ihren Gästen. Schon bei der offiziellen Eröffnungsparty meldeten sich die Paragraf-Fans in Scharen zurück.



DEIN STROM.

Nachhaltig. Lebenswert. Klagenfurt.

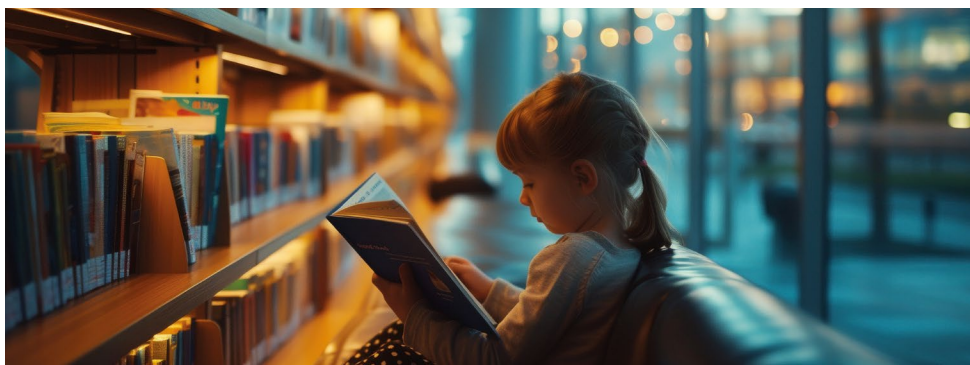


stw.at

Noch mehr Zeit zum Lesen & Lernen

Die „Offene Bibliothek“ der AK-Bibliothek in Villach lädt nun täglich bis 20 Uhr zum verlängerten Lesevergnügen. Das Service kann man (mit der Lesekarte) ab 14 Jahren nutzen.

Aus knapp 34.000 Medien wie Büchern verschiedenster Genres, Zeitschriften, Zeitungen, eBooks, Filmen, Tonies und Spielen können Lesekarteninhaber:innen in der AK-Bibliothek in Villach wählen. Und dank der „Offenen Bibliothek“ sind Lesefüchse auch nicht mehr an die regulären Öffnungszeiten gebunden. Roman Huditsch, Leiter der AK-Bibliotheken, verrät: „Die ‚Offene Bibliothek‘ steht AK-Leserinnen und -Lesern ab 14 Jahren sowie Kindern in Begleitung ihrer Eltern (mit Erwachsenen-Lesekarte) an allen Werktagen bis 20 Uhr zu Verfügung. Die Medien müssen selbstständig ent-



„Offene Bibliothek“: In der AK-Bibliothek kann man Bücher, Zeitschriften, Tonies und Spiele an Werktagen bis 20 Uhr ausleihen und zurückbringen.

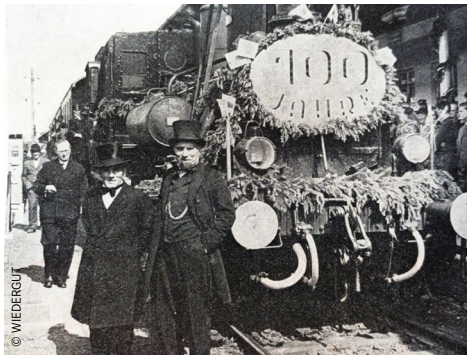
ADOBE STOCK/UJ1990

lehnt bzw. zurückgegeben werden.“ AK-Präsident Günther Goach freut sich, dass sich das Angebot als beliebtes Service etabliert hat: „Damit erfüllt die Arbeiterkammer Kärnten ihre Vorreiterrolle als öffentliche Bibliothek in Kärnten und schafft einen verbesserten sowie unkomplizierten Zugang zu Bildung und Kultur für Menschen aller Altersgruppen.“

Die Bibliothekskarte ist bis zum 18. Lebensjahr kostenlos. Erwachsene zahlen einmalig zehn Euro.

INFO: ak-bibliotheken.at
facebook.com/ak.bibliotheken
 050 477-5000

AK Arbeiterkammer
 Bibliotheken



Der Anschluss an das Eisenbahnnetz vor 100 Jahren wird groß gefeiert.

: VOR 60 JAHREN

Aus: Villacher Stadtzeitung, Ausgabe Juli/August 1964

EISENBAHN. Am 30. Mai 1864 wurde Villach an das Eisenbahnnetz angeschlossen. Hundert Jahre später wird dieses Ereignis groß gefeiert. Bundespräsident Adolf Schärf und Verkehrsminister Otto Probst treffen mit einem Sonderzug zu den Feierlichkeiten in Villach ein.

WOHNGBIETE. Rund um die Stadt sind neue Wohngebiete geplant. So sollen in Judendorf, in der Ossiacher Zeile und Tiroler Straße neue Wohnviertel mit Schulen und Kindergärten entstehen. Außerdem werden auch die nötigen Verkehrsflächen mitgedacht.

GARTENSTADT. Villach hat bei Einheimischen und Gästen den Ruf als Gartenstadt errungen. Dementsprechend werden die Anlagen, Parks, Grünflächen, Promenaden und Alleen von der Gartenbauabteilung gepflegt und Kinder ermahnt, die Anlagen nicht zu beschädigen.

MARKTNEWS. Unter der Rubrik „Für die Hausfrau“ werden die aktuellen Marktpreise für Gemüse und Obst bekannt gegeben. So kostet ein Häuptelsalat sechs Schilling/kg, Tomaten zwölf Schilling/kg und Radieschen ein Schilling/Büschel am Villacher Wochenmarkt.



Aufgrund des zunehmenden Bedarfs wurden auf dem östlichen Bahnhofplatz 120 neue Parkplätze für Kraftfahrzeuge geschaffen.

Einst dominierten Pkw den Bahnhofplatz

Weil das Verkehrsaufkommen in den 1960er-Jahren stieg, wurden im Osten des Bahnhofplatzes Parkplätze errichtet.

Villach hatte sich zu Beginn der 1960er-Jahre bereits einen Namen als Fremdenverkehrsstadt gemacht. Mit dem wachsenden Zustrom der Gäste und der zunehmenden Motorisierung der einheimischen Bevölkerung erhöhten sich aber auch die Verkehrsprobleme. Vor allem die Parkplatzsituation war mangelhaft, KFZ-Abstellplätze rar. Neben einer großzügigen Lösung der Umfahrungs- und Einfahrtsstraßen nach Villach war es notwendig, auch im Stadtinneren Verkehrsengpässe zu beseitigen und Parkplätze zu schaffen. Unter anderem im Osten des Vorplatzes am Hauptbahnhof. Hier entwickelte die Bauverwaltung des Magistrats gemeinsam mit den Österreichischen Bundesbahnen eine Lösung. Zuletzt stand nur noch das alte Streckenleitungsgebäude mit Garagen und Pavillonanbauten der Freimachung des Bahnhofsvorplatzes im Wege. Bürgermeister Gottfried Timmerer und Baureferent Jakob Mörtl erreichten schließlich nach wiederholten Vorsprachen bei den ÖBB und bei Verkehrsmi-



Bürgermeister Timmerer und Baureferent Mörtl beobachten die Abbrucharbeiten.

nister Karl Waldbrunner, dass das Gebäude im Winter 1963/64 abgetragen werden konnte.

Die damit geschaffenen Freiflächen boten nach Fertigstellung 120 Parkplätze für Kraftfahrzeuge und eine kleine Grünanlage.

Der westliche Teil des Bahnhofplatzes spielte schon damals eine zentrale Rolle für den Busverkehr. Heute ist der gesamte Bahnhofplatz die Drehscheibe für den Öffentlichen Verkehr.

Info:

Museum der Stadt Villach: Öffnungszeiten bis 3. November Dienstag bis Sonntag (10 bis 16.30 Uhr); villach.at/museum

Maskottchen Parade

Happy & seine Freunde



Auftritt von
Young Republic

die erste österreichische
Kids-Popband mit familien-
freundlichen Texten



FREITAG
6. Sept. 2024



Tolles
Rahmen-
programm



ARIO



musical
schule
villach

Schnuppertermin

Freitag 20. September um 17:00 Uhr

Anmeldung

Freitag 27. September um 17:00 Uhr

Kontakt

Tel.: 0664 - 30 15 792

Judith Schusser-Ortner

office@musicalschiule-villach.at

www.musicalschiule-villach.at

Wo?

in Villach, Europaplatz 3, Schule
für Gesundheits- und
Krankenpflege

- **Du willst einmal auf einer großen Bühne stehen, den Applaus genießen?**
- **Neue Talente und Seiten an Dir entdecken?**
- **Deinen Alltag mit neuem Selbstbewusstsein bereichern?**

Dann bist Du bei der Musicalschiule Villach richtig!

Ausgebildete Choaches unterrichten in Tanz, Gesang und Schauspiel.

Beginn für alle ab 6 Jahren bis zu unseren Erwachsenen.

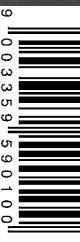
Sonderkurs in diesem Jahr: MUSICAL 60 +

Für alle, die sich singend und tanzend einen Traum erfüllen wollen.

€5.-
GUTSCHEIN*



DIENST BEI
SCHULE



* Gutschein einmalig einlösbar von 29.08. bis 30.09.2024 ab einem Einkauf im Gesamtwert von € 30.- in deiner LIBRO Filiale EKZ Neukauf Villach, auf lagernde Artikel. Ausgenommen preisgebundene Bücher, Technik- und Gaming-Produkte, Tickets, Vorbestellungen, Gutschein- und Wertkarten. Keine Barablöse möglich. Nicht mit anderen Gutscheinen und Rabatten kombinierbar.

Großes beginnt bei **LiBRO**.at

LIARA

Mein Licht

365 Tage pures WOHNLÜCKE

WOHNPROJEKT ST. LEONHARD

Inmitten des Naturschutzgebietes Petschnigteich verspricht unsere neue Wohnanlage allerbeste Aussichten: Eine einzigartige Oase mitten in Villach, wo sich Idyll und Luxus die Hand geben. Mit „Liara“ setzen wir ein architektonisches Zeichen, das für sich steht – und dabei doch der wunderschönen Umgebung stets den Vortritt lässt. Glück kann man sich bekanntlich nicht kaufen – einen Ausblick, der glücklich macht, hingegen schon.



Exklusive VERMARKTUNG

Nageler Immobilien GmbH
04242 45 304, office@nageler.biz
Hausergasse 9, 9500 Villach
www.nageler.biz



WWW.LIARA.AT

